



Jahresabschluss 2016



der
Stadt Friesoythe

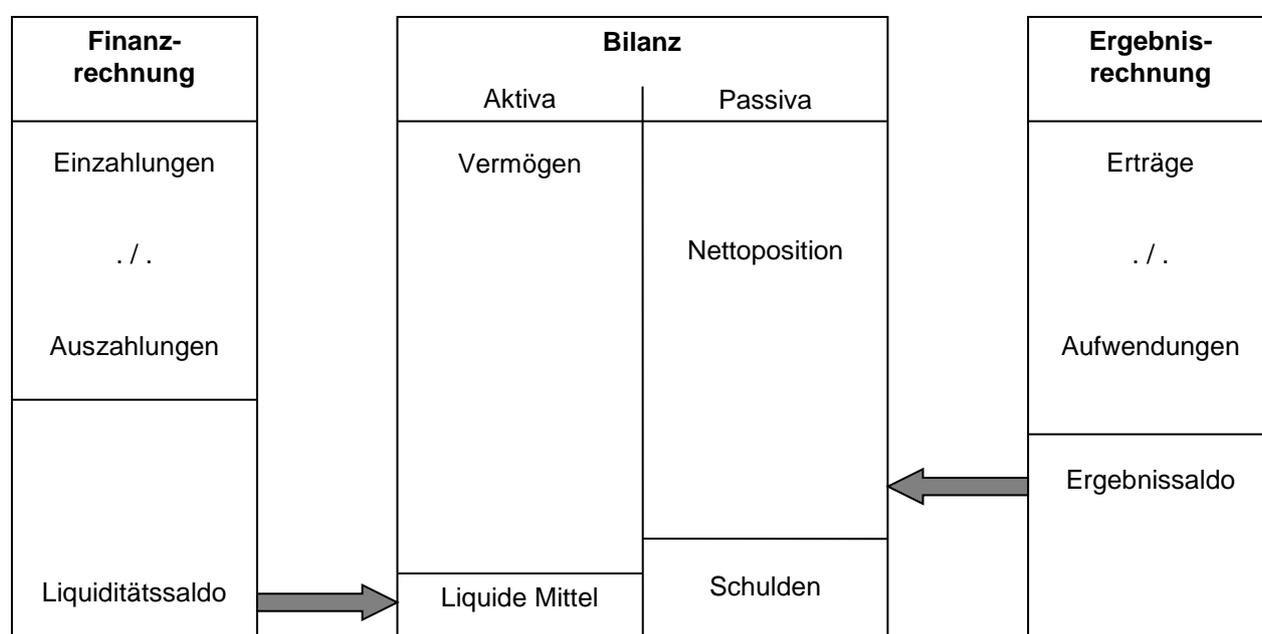
Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grundsätzliches zum Jahresabschluss	1
Ergebnisrechnung	5
➤ Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Bürgermeisteramt (THH00)	8
➤ Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Zentrale Verwaltung und Finanzen (THH01)	9
➤ Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Ordnungs- und Leistungsverwaltung (THH02)	10
➤ Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Stadtentwicklung (THH03)	11
Finanzrechnung	13
➤ Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Bürgermeisteramt (THH00)	16
➤ Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Zentrale Verwaltung und Finanzen (THH01)	17
➤ Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Ordnungs- und Leistungsverwaltung (THH02)	18
➤ Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Stadtentwicklung (THH03)	19
Bilanz	21
Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	27
Anhang zum Jahresabschluss	29
➤ Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	31
➤ Kennzahlen zur Ergebnisrechnung	45
➤ Erläuterungen zur Finanzrechnung	47
➤ Kennzahlen zur Finanzrechnung	55
➤ Diagramme zum Ist-Aufkommen	56
➤ Erläuterungen zur Bilanz	59
➤ Kennzahlen zur Bilanz	81
Anlagen zum Anhang	83
➤ Rechenschaftsbericht	85
➤ Anlagenübersicht	87
➤ Schuldenübersicht	89
➤ Forderungsübersicht	90
➤ Übersicht über die Haushaltsreste 2014	91
➤ Nebenrechnung gemäß § 56 Abs. 4 GemHKVO	95

Grundsätzliches zum Jahresabschluss

Mit dem Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindefinanzrechtlicher Vorschriften vom 15.11.2005 (GemHausRNeuOG) sowie mit der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung vom 22.12.2005 (GemHKVO) ist das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) in Niedersachsen verbindlich eingeführt worden. Die Gesetze traten am 01.01.2006 in Kraft. Damit sind in Niedersachsen alle Kommunen ab 2006 berechtigt und werden ab 2012 verpflichtet, ihren kameralistischen Haushalt auf einen betriebswirtschaftlich orientierten Haushalt im Rechnungsstil der doppelten Buchführung umzustellen.

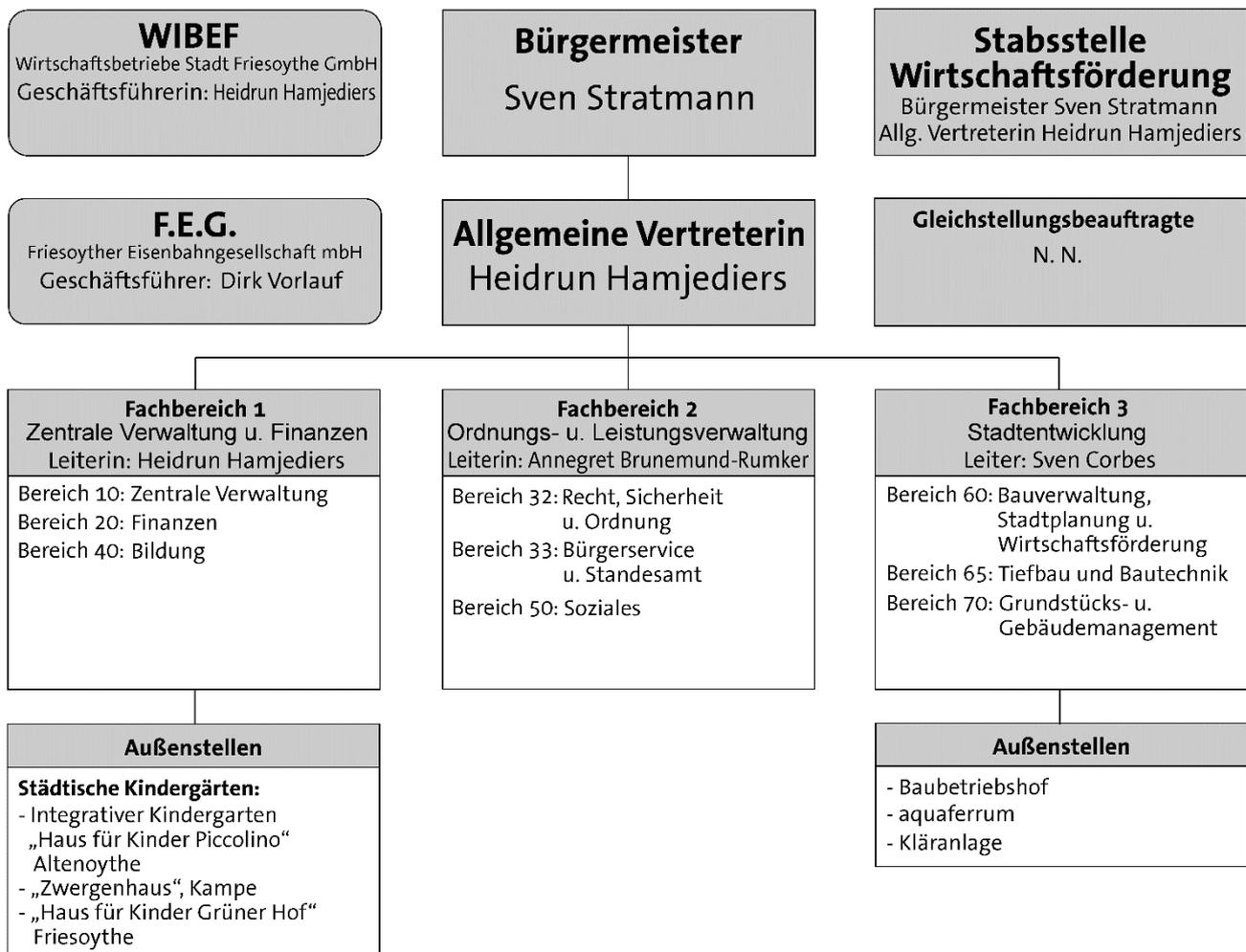
Das kommunale Rechnungswesen wird demnach als rechnerisch verbundenes „Drei-Komponenten-Modell“ ausgestaltet und gliedert sich in eine Ergebnisrechnung (planerisch Ergebnishaushalt), eine Finanzrechnung (planerisch Finanzhaushalt) und in die Vermögensrechnung (Bilanz).



Die Umstellung auf das NKR wurde bei der Stadt Friesoythe zum 01.01.2010 vollzogen. Damit besteht ab diesem Datum die Verpflichtung, neben einer Ergebnis- und Finanzrechnung auch eine jährliche Bilanz aufzustellen.

Der Haushaltsplan und der daraus entstandene Jahresabschluss entsprechen der örtlichen Verwaltungsgliederung und somit sind laut dem Verwaltungsgliederungsplan 4 Teilhaushalte vorhanden. Es bestehen folgende Teilhaushalte:

- Bürgermeisteramt, Verantwortlichkeit Herr Bürgermeister Stratmann
- Zentrale Verwaltung und Finanzen, Verantwortlichkeit Frau Erste Stadträtin Hamjediers
- Ordnungs- und Leistungsverwaltung, Verantwortlichkeit Frau Fachbereichsleiterin Brunemund-Rumker
- Stadtentwicklung, Verantwortlichkeit Herr Fachbereichsleiter Corbes



Die Verwaltungsgliederung hat sich im Jahr 2016 gegenüber den Vorjahren verändert. Bedingt durch diese Veränderungen haben sich überwiegend für den neuen Bereich Bildung mehrere Verschiebungen von Produkten aus dem Fachbereich 2 in den Fachbereich 1 ergeben.

Daher sind im Jahresabschluss 2016 die Spalten „Ergebnis des Vorjahres“ in den Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalten nicht vergleichbar mit dem aufgestellten Jahresabschluss 2015.

Im Jahresabschluss nach § 128 Abs. 1 S. 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen, Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darzustellen.

Gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG besteht der Jahresabschluss aus

- einer Ergebnisrechnung,
- einer Finanzrechnung,
- einer Bilanz und
- einem Anhang.

Nach § 128 Abs. 3 NKomVG sind dem Anhang beizufügen

- ein Rechenschaftsbericht,
- eine Anlagenübersicht,
- eine Schuldenübersicht,
- eine Forderungsübersicht und
- eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Die Ergebnisrechnung entspricht in etwa der Gewinn- und Verlustrechnung in der kaufmännischen Buchführung. Es werden die Erträge (Ressourcenaufkommen) und die Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) gegenübergestellt. Der Saldo fließt am Jahresende in die Bilanz und wird auf der Passivseite als Position unterhalb der Nettoposition gebucht.

Die Finanzrechnung gliedert sich in

- Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit
- Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

Die Finanzrechnung ist Grundlage für die Finanzstatistik und der Saldo am Jahresende fließt in die Bilanz und wird auf der Aktivseite in die liquiden Mittel gebucht.

In der Bilanz wird das gesamte Vermögen den gesamten Schulden gegenübergestellt und aus dieser Differenz ergibt sich die Nettoposition. Die Nettoposition entspricht handelsrechtlich in etwa dem Eigenkapital.

Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-20.155.133,89	-21.633.356,92	-19.266.500	-2.366.856,92	
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.607.069,97	-8.199.420,10	-7.848.500	-350.920,10	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-2.526.705,38	-2.515.848,29	-2.453.628	-62.220,29	
04. sonstige Transfererträge	-61.691,01	-271.734,11	-51.600	-220.134,11	
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.443.436,12	-2.698.684,78	-2.642.500	-56.184,78	
06. privatrechtliche Entgelte	-193.733,54	-531.452,38	-224.200	-307.252,38	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.168.742,01	-4.986.320,59	-3.635.700	-1.350.620,59	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-219.232,22	-126.181,65	-42.000	-84.181,65	
09. aktivierte Eigenleistung		-3.845,50		-3.845,50	
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.036.236,89	-1.374.928,02	-947.400	-427.528,02	
12.= Summe ordentliche Erträge	-38.411.981,03	-42.341.772,34	-37.112.028	-5.229.744,34	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	8.491.045,88	8.155.885,63	8.397.000	-241.114,37	
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.883.720,62	4.729.855,22	5.443.600	-713.744,78	
16. Abschreibungen	3.812.742,41	3.874.515,42	3.719.658	154.857,42	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.083.008,41	995.495,04	1.204.700	-209.204,96	
18. Transferaufwendungen	16.545.570,48	18.843.413,50	17.074.500	1.768.913,50	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.013.196,87	1.232.858,25	1.161.400	71.458,25	
20.= Summe ordentliche Aufwendungen	35.829.284,67	37.832.023,06	37.000.858	831.165,06	
21. ordentliches Ergebnis	-2.582.696,36	-4.509.749,28	-111.170	-4.398.579,28	
22. außerordentliche Erträge	-627.204,92	-1.022.888,52	-30.000	-992.888,52	
23. außerordentliche Aufwendungen	133.466,07	11.336,40	5.000	6.336,40	
24. außerordentliches Ergebnis	-493.738,85	-1.011.552,12	-25.000	-986.552,12	
Jahresergebnis	-3.076.435,21	-5.521.301,40	-136.170	-5.385.131,40	

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Bürgermeisteramt (THH00)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-1.136,50	-4.287,24		-4.287,24	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten					
04. sonstige Transfererträge					
05. öffentlich-rechtliche Entgelte					
06. privatrechtliche Entgelte					
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.574,10				
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
09. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge		-272.137,09		-272.137,09	
12. =Summe ordentliche Erträge	-5.710,60	-276.424,33		-276.424,33	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.345.632,23	409.047,39	448.900	-39.852,61	
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.671,59	28.042,86	32.100	-4.057,14	
16. Abschreibungen	626,00	228,00	228	0,00	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
18. Transferaufwendungen	125,00		1.000	-1.000,00	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	129.097,07	119.859,62	136.500	-16.640,38	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.502.151,89	557.177,87	618.728	-61.550,13	
21. ordentliches Ergebnis	1.496.441,29	280.753,54	618.728	-337.974,46	
22. außerordentliche Erträge		-1.450,00		-1.450,00	
23. außerordentliche Aufwendungen					
24. außerordentliches Ergebnis		-1.450,00		-1.450,00	
25. Jahresergebnis	1.496.441,29	279.303,54	618.728	-339.424,46	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.496.441,29	279.303,54	618.728	-339.424,46	

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Zentrale Verwaltung und Finanzen (THH01)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-20.155.133,89	-21.633.356,92	-19.266.500	-2.366.856,92	
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-8.601.341,75	-8.190.612,70	-7.844.000	-346.612,70	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-473.140,64	-471.211,94	-466.921	-4.290,94	
04. sonstige Transfererträge	-390,00				
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-342.602,50	-401.939,22	-357.500	-44.439,22	
06. privatrechtliche Entgelte	-17.075,21	-11.398,80	-8.000	-3.398,80	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-624.256,02	-725.198,80	-706.500	-18.698,80	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-219.232,22	-126.181,65	-42.000	-84.181,65	
09. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-930.348,78	-1.039.502,89	-887.500	-152.002,89	
12. =Summe ordentliche Erträge	-31.363.521,01	-32.599.402,92	-29.578.921	-3.020.481,92	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.482.571,28	3.945.727,74	4.126.400	-180.672,26	
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.391.069,44	2.164.377,90	2.744.700	-580.322,10	
16. Abschreibungen	582.441,07	593.282,83	569.878	23.404,83	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.077.254,31	974.120,10	1.183.200	-209.079,90	
18. Transferaufwendungen	13.677.250,63	14.730.366,15	14.093.000	637.366,15	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	570.910,62	568.222,15	622.500	-54.277,85	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	21.781.497,35	22.976.096,87	23.339.678	-363.581,13	
21. ordentliches Ergebnis	-9.582.023,66	-9.623.306,05	-6.239.243	-3.384.063,05	
22. außerordentliche Erträge	-43.868,68	-82.252,93		-82.252,93	
23. außerordentliche Aufwendungen					
24. außerordentliches Ergebnis	-43.868,68	-82.252,93		-82.252,93	
25. Jahresergebnis	-9.625.892,34	-9.705.558,98	-6.239.243	-3.466.315,98	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-9.625.892,34	-9.705.558,98	-6.239.243	-3.466.315,98	

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Ordnungs- und Leistungsverwaltung (THH02)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-591,72	-520,16	-500	-20,16	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-52.317,76	-51.802,75	-42.567	-9.235,75	
04. sonstige Transfererträge	-61.301,01	-271.734,11	-51.600	-220.134,11	
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-194.714,20	-187.518,33	-171.400	-16.118,33	
06. privatrechtliche Entgelte	-29.762,77	-28.580,30	-23.600	-4.980,30	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.449.093,38	-4.206.944,03	-2.885.700	-1.321.244,03	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
09. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-73.840,40	-38.357,50	-59.900	21.542,50	
12. =Summe ordentliche Erträge	-2.861.621,24	-4.785.457,18	-3.235.267	-1.550.190,18	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.458.756,67	1.567.369,68	1.565.300	2.069,68	
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	356.906,54	273.496,18	387.100	-113.603,82	
16. Abschreibungen	166.807,54	169.406,48	154.249	15.157,48	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
18. Transferaufwendungen	2.346.619,92	4.048.945,44	2.900.100	1.148.845,44	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	260.497,49	492.265,66	326.500	165.765,66	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.589.588,16	6.551.483,44	5.333.249	1.218.234,44	
21. ordentliches Ergebnis	1.727.966,92	1.766.026,26	2.097.982	-331.955,74	
22. außerordentliche Erträge	-4.621,27	-693,93		-693,93	
23. außerordentliche Aufwendungen		694,09		694,09	
24. außerordentliches Ergebnis	-4.621,27	0,16		0,16	
25. Jahresergebnis	1.723.345,65	1.766.026,42	2.097.982	-331.955,58	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.198,50	4.135,50	12.000	-7.864,50	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	7.198,50	4.135,50	12.000	-7.864,50	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.730.544,15	1.770.161,92	2.109.982	-339.820,08	

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Stadtentwicklung (THH03)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-4.000,00	-4.000,00	-4.000	0,00	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-2.001.246,98	-1.992.833,60	-1.944.140	-48.693,60	
04. sonstige Transfererträge					
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-1.906.119,42	-2.109.227,23	-2.113.600	4.372,77	
06. privatrechtliche Entgelte	-146.895,56	-491.473,28	-192.600	-298.873,28	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-90.818,51	-54.177,76	-43.500	-10.677,76	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
09. aktivierte Eigenleistungen		-3.845,50		-3.845,50	
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-32.047,71	-24.930,54		-24.930,54	
12. =Summe ordentliche Erträge	-4.181.128,18	-4.680.487,91	-4.297.840	-382.647,91	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.204.085,70	2.233.740,82	2.256.400	-22.659,18	
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.109.073,05	2.263.938,28	2.279.700	-15.761,72	
16. Abschreibungen	3.062.867,80	3.111.598,11	2.995.303	116.295,11	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.754,10	21.374,94	21.500	-125,06	
18. Transferaufwendungen	521.574,93	64.101,91	80.400	-16.298,09	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	52.691,69	52.510,82	75.900	-23.389,18	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	7.956.047,27	7.747.264,88	7.709.203	38.061,88	
21. ordentliches Ergebnis	3.774.919,09	3.066.776,97	3.411.363	-344.586,03	
22. außerordentliche Erträge	-578.714,97	-938.491,66	-30.000	-908.491,66	
23. außerordentliche Aufwendungen	133.466,07	10.642,31	5.000	5.642,31	
24. außerordentliches Ergebnis	-445.248,90	-927.849,35	-25.000	-902.849,35	
25. Jahresergebnis	3.329.670,19	2.138.927,62	3.386.363	-1.247.435,38	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-162.270,77	-158.411,43	-242.200	83.788,57	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	155.072,27	154.275,93	230.200	-75.924,07	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.198,50	-4.135,50	-12.000	7.864,50	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	3.322.471,69	2.134.792,12	3.374.363	-1.239.570,88	

Finanzrechnung

Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-19.779.473,75	-21.509.124,14	-19.266.500	2.242.624,14	
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.610.234,06	-8.199.540,10	-7.848.500	351.040,10	
03. sonstige Transfereinzahlungen	-72.353,79	-297.033,14	-51.600	245.433,14	
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.435.530,40	-2.678.711,93	-2.642.500	36.211,93	
05. privatrechtliche Entgelte	-194.770,40	-536.946,76	-224.200	312.746,76	
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.160.572,02	-4.981.022,17	-3.635.700	1.345.322,17	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-167.628,72	-67.369,74	-42.000	25.369,74	
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände					
09. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-1.009.678,87	-971.574,17	-857.400	114.174,17	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.430.242,01	-39.241.322,15	-34.568.400	4.672.922,15	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	7.158.289,27	7.346.278,81	7.708.900	362.621,19	
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für GVG	4.861.377,54	4.729.540,85	5.443.600	714.059,15	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.169.804,64	997.488,24	1.204.700	207.211,76	
15. Transferauszahlungen	15.893.146,04	18.235.593,73	17.074.500	-1.161.093,73	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.010.238,87	1.229.844,00	1.163.400	-66.444,00	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.092.856,36	32.538.745,63	32.595.100	56.354,37	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.337.385,65	-6.702.576,52	-1.973.300	4.729.276,52	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-662.893,05	-356.924,84	-2.634.500	-2.277.575,16	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	-724.330,11	-841.657,83	-1.329.500	-487.842,17	
21. Veräußerung von Sachvermögen	-843.673,49	-1.312.168,48	-900.000	412.168,48	
22. Finanzvermögensanlagen					
23. sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-2.230.896,65	-2.510.751,15	-4.864.000	-2.353.248,85	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	699.184,05	1.913.877,62	1.702.500	-211.377,62	
26. Baumaßnahmen	2.908.155,69	1.821.621,38	6.204.400	4.382.778,62	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	550.594,11	860.580,70	816.800	-43.780,70	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	7.431,03	9.465,07		-9.465,07	
29. Aktivierbare Zuwendungen	315.502,60	366.288,36	848.600	482.311,64	
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.480.867,48	4.971.833,13	9.572.300	4.600.466,87	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr weniger	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	2.249.970,83	2.461.081,98	4.708.300	2.247.218,02	
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-3.087.414,82	-4.241.494,54	2.735.000	6.976.494,54	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			-4.708.300	-4.708.300,00	
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.036.635,71	994.111,09	1.098.300	104.188,91	
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	1.036.635,71	994.111,09	-3.610.000	-4.604.111,09	
37. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-2.050.779,11	-3.247.383,45	-875.000	2.372.383,45	
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	-1.098.452,25	-1.172.346,75		1.172.346,75	
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	3.143.688,50	1.753.596,44		-1.753.596,44	
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	2.045.236,25	581.249,69		-581.249,69	
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	-26.180,33	-31.723,19		31.723,19	
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende d. Jahres) (Summe a. Zeilen 37,40,41)	-31.723,19	-2.697.856,95	-875.000	1.822.856,76	

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Bürgermeisteramt (THH00)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.136,50	-4.287,24		4.287,24	
03. sonstige Transfereinzahlungen					
04. öffentlich-rechtliche Entgelte					
05. privatrechtliche Entgelte					
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-4.574,10		4.574,10	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen					
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG					
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen					
10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.136,50	-8.861,34		8.861,34	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	328.008,66	322.530,92	330.500	7.969,08	
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	26.628,11	28.086,34	32.100	4.013,66	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen					
15. Transferauszahlungen	125,00		1.000	1.000,00	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	129.097,07	120.174,66	136.500	16.325,34	
17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	483.858,84	470.791,92	500.100	29.308,08	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	482.722,34	461.930,58	500.100	38.169,42	
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit					
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen		-1.450,00		1.450,00	
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen					
23. sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		-1.450,00		1.450,00	
Auszahlungen für Investitionstätigkeiten					
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden					
26. Baumaßnahmen					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen					
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen					
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-1.450,00		1.450,00	
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	482.722,34	460.480,58	500.100	39.619,42	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit					
37. Finanzmittelveränderung	482.722,34	460.480,58	500.100	39.619,42	

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Zentrale Verwaltung und Finanzen (THH01)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-19.779.473,75	-21.509.124,14	-19.266.500	2.242.624,14	
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.604.505,84	-8.190.732,70	-7.844.000	346.732,70	
03. sonstige Transfereinzahlungen	-723,55				
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-331.106,43	-393.126,12	-357.500	35.626,12	
05. privatrechtliche Entgelte	-17.435,21	-11.712,02	-8.000	3.712,02	
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-624.256,02	-717.153,33	-706.500	10.653,33	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-167.628,72	-67.369,74	-42.000	25.369,74	
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG					
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-908.630,27	-958.429,68	-792.400	166.029,68	
10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-30.433.759,79	-31.847.647,73	-29.016.900	2.830.747,73	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.358.315,02	3.750.357,39	3.933.300	182.942,61	
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	2.370.973,44	2.164.215,54	2.744.700	580.484,46	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.164.050,54	976.113,30	1.183.200	207.086,70	
15. Transferauszahlungen	13.014.898,47	14.125.078,42	14.093.000	-32.078,42	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	568.317,00	564.251,81	619.500	55.248,19	
17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.476.554,47	21.580.016,46	22.573.700	993.683,54	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.957.205,32	-10.267.631,27	-6.443.200	3.824.431,27	
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-148.487,64	-25.826,94	-859.500	-833.673,06	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen	-800,00				
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen					
23. sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-149.287,64	-25.826,94	-859.500	-833.673,06	
Auszahlungen für Investitionstätigkeiten					
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden					
26. Baumaßnahmen	331.352,66	31.133,26	1.270.400	1.239.266,74	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	221.365,78	169.680,69	400.300	230.619,31	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	7.431,03	9.465,07		-9.465,07	
29. Aktivierbare Zuwendungen	207.636,63	282.271,64	422.100	139.828,36	
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	767.786,10	492.550,66	2.092.800	1.600.249,34	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	618.498,46	466.723,72	1.233.300	766.576,28	
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-9.338.706,86	-9.800.907,55	-5.209.900	4.591.007,55	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			-4.708.300	-4.708.300,00	
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.036.635,71	994.111,09	1.098.300	104.188,91	
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.036.635,71	994.111,09	-3.610.000	-4.604.111,09	
37. Finanzmittelveränderung	-8.302.071,15	-8.806.796,46	-8.819.900	-13.103,54	

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Ordnungs- und Leistungsverwaltung (THH02)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-591,72	-520,16	-500	20,16	
03. sonstige Transfereinzahlungen	-71.630,24	-297.033,14	-51.600	245.433,14	
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-194.276,44	-187.299,96	-171.400	15.899,96	
05. privatrechtliche Entgelte	-33.045,77	-25.856,62	-23.600	2.256,62	
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.445.497,49	-4.205.116,98	-2.885.700	1.319.416,98	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen					
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG					
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-41.079,04	-13.144,49	-35.000	-21.855,51	
10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.786.120,70	-4.728.971,35	-3.167.800	1.561.171,35	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.357.018,92	1.152.298,14	1.276.600	124.301,86	
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	356.716,19	273.882,82	387.100	113.217,18	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen					
15. Transferauszahlungen	2.356.547,64	4.046.413,40	2.900.100	-1.146.313,40	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	260.494,77	492.252,75	326.500	-165.752,75	
17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.330.777,52	5.964.847,11	4.890.300	-1.074.547,11	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.544.656,82	1.235.875,76	1.722.500	486.624,24	
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-27.530,64	-34.046,96	-62.000	-27.953,04	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen					
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen					
23. sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-27.530,64	-34.046,96	-62.000	-27.953,04	
Auszahlungen für Investitionstätigkeiten					
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden					
26. Baumaßnahmen	91,25	5.918,40	34.000	28.081,60	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	173.475,49	321.745,95	71.000	-250.745,95	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen	33.187,98				
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	206.754,72	327.664,35	105.000	-222.664,35	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	179.224,08	293.617,39	43.000	-250.617,39	
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	1.723.880,90	1.529.493,15	1.765.500	236.006,85	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit					
37. Finanzmittelveränderung	1.723.880,90	1.529.493,15	1.765.500	236.006,85	

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Stadtentwicklung (THH03)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.000,00	-4.000,00	-4.000	0,00	
03. sonstige Transfereinzahlungen					
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-1.910.147,53	-2.098.285,85	-2.113.600	-15.314,15	
05. privatrechtliche Entgelte	-144.289,42	-499.378,12	-192.600	306.778,12	
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-90.818,51	-54.177,76	-43.500	10.677,76	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen					
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG					
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-59.969,56		-30.000	-30.000,00	
10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.209.225,02	-2.655.841,73	-2.383.700	272.141,73	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.114.946,67	2.121.092,36	2.168.500	47.407,64	
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	2.107.059,80	2.263.356,15	2.279.700	16.343,85	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	5.754,10	21.374,94	21.500	125,06	
15. Transferauszahlungen	521.574,93	64.101,91	80.400	16.298,09	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	52.330,03	53.164,78	80.900	27.735,22	
17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.801.665,53	4.523.090,14	4.631.000	107.909,86	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.592.440,51	1.867.248,41	2.247.300	380.051,59	
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-486.874,77	-297.050,94	-1.713.000	-1.415.949,06	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	-724.330,11	-841.657,83	-1.329.500	-487.842,17	
21. Veräußerung von Sachvermögen	-842.873,49	-1.310.718,48	-900.000	410.718,48	
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen					
23. sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-2.054.078,37	-2.449.427,25	-3.942.500	-1.493.072,75	
Auszahlungen für Investitionstätigkeiten					
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden	699.184,05	1.913.877,62	1.702.500	-211.377,62	
26. Baumaßnahmen	2.576.711,78	1.784.569,72	4.900.000	3.115.430,28	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	155.752,84	369.154,06	345.500	-23.654,06	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen	74.677,99	84.016,72	426.500	342.483,28	
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.506.326,66	4.151.618,12	7.374.500	3.222.881,88	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	1.452.248,29	1.702.190,87	3.432.000	1.729.809,13	
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	4.044.688,80	3.569.439,28	5.679.300	2.109.860,72	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit					
37. Finanzmittelveränderung	4.044.688,80	3.569.439,28	5.679.300	2.109.860,72	

Bilanz

Bilanz

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
1. Immaterielles Vermögen	13.636.421,02	13.610.880,00	1. Nettoposition	64.928.377,45	69.272.263,87
1.1 Konzessionen			1.1 Basis-Reinvermögen	10.033.452,20	10.025.069,05
1.2 Lizenzen	27.594,00	17.074,00	1.1.1 Reinvermögen	10.033.452,20	10.025.069,05
1.3 Ähnliche Rechte			1.1.2 Sollfehlbetr.aus kamer.al.Abschl.als Minusbetr		
1.4 Geleist. Investitionszuwendungen u -zuschüsse	13.242.429,02	13.245.518,00	1.2 Rücklagen	5.112.195,49	5.112.195,49
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	161.478,00	143.368,00	1.2.1 Rückl. aus Überschüssen d. ordentl. Erg.	4.908.539,59	4.908.539,59
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	204.920,00	204.920,00	1.2.2 Rückl. aus Überschüssen d. außerordentl. Erg.	203.655,90	203.655,90
2. Sachvermögen	91.876.374,05	92.903.898,05	1.2.3 Bewertungsrücklage i.F.d. § 54 IV S.2 GemHKVO		
2.1 Unbeb. Grundstücke u. grundst.-gleiche Rechte	11.925.841,90	13.281.987,32	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen		
2.1.1 Grünflächen	5.528.475,80	5.516.366,30	1.2.5 Sonstige Rücklagen		
2.1.2 Ackerland	2.603.772,91	4.132.949,27	1.3 Jahresergebnis	3.076.435,21	8.597.736,61
2.1.3 Wald, Forsten	261.878,34	261.813,88	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		3.076.435,21
2.1.9 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.531.714,85	3.370.857,87	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Aufwandsreste Übertrag Nachjahr)	3.076.435,21 (143.034,77)	5.521.301,40 (226.690,00)
2.2 Beb. Grundstücke und grundst.- gleiche Rechte	16.436.840,44	16.249.954,09	1.3.2.0 Jahresergebnis		
2.2.1 Grundstücke mit Wohnbauten	21.956,04	21.956,04	1.3.2.1 Jahresergebnis (Aufwandsreste Übertrag Nachjahr)	3.076.435,21 (143.034,77)	5.521.301,40 (226.690,00)
2.2.2 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	2.604.087,60	2.562.431,60	1.4 Sonderposten	46.706.294,55	45.537.262,72
2.2.3 Grundstücke mit Schulen	8.591.705,36	8.436.107,36	1.4.1 Investitionszuweisungen u Zuschüsse/ Sapo	24.953.844,00	23.879.234,00
2.2.4 Grundst. m. Kultur-, Sport- u. Gartenanlagen	2.788.650,57	2.812.699,22	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	16.128.552,25	15.962.148,00
2.2.5 Grundst.f.Brandschutz,Rettungsdienst ,Katastr.	1.572.182,84	1.550.902,84	1.4.3 Gebührenaussgleich		
2.2.9 GS m.so.Dienst-,Geschäfts- u.and.Betriebsgeb.	858.258,03	865.857,03	1.4.4 Bewertungsausgleich		
2.3 Infrastrukturvermögen	58.025.561,00	57.667.165,46	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.194.330,30	1.618.011,72
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	14.830.733,59	14.843.946,35	1.4.6 Sonstige Sonderposten	4.429.568,00	4.077.869,00
2.3.2 Brücken und Tunnel	780.355,00	873.258,00	2. Schulden	39.103.649,49	37.366.668,90
2.3.3 Gleisanl.m.Streckenaustrüst.u.Sicherh eitsanl.			2.1 Geldschulden	38.921.767,48	37.029.811,37
2.3.4 Entwässerungs-und Abwasserbeseitigungsanlagen	19.830.073,82	19.950.491,52	2.1.1 Anleihen		
2.3.5 Straßen,Wege,Plätze,Verkehrslenkun gsanlagen	21.986.256,72	21.434.080,72	2.1.2 Verb. aus Krediten für Investitionen	38.175.024,68	37.029.811,37
2.3.6 Strom-,Gas- ,Wasserleit.u.zugehörige Anlagen	7.405,00	7.060,00	2.1.3 Liquiditätskredite	746.742,80	
2.3.7 Wasserbauliche Anlagen	137.693,00	134.568,00	2.1.4 Sonstige Geldschulden		
2.3.8 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen			2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	120.441,01	105.415,95

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
2.3.9 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	453.043,87	423.760,87	2.2.1 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	106.941,01	105.415,95
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	129.721,00	116.524,00	2.2.2 Restkaufgelder	13.500,00	
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	173.267,70	173.267,70	2.2.3 Leasinggeschäfte		
2.5.1 Kunstgegenstände	48.780,17	48.780,17	2.2.9 Sonst. Kreditaufn. gleichkommende Vorgänge		
2.5.5 Kulturdenkmäler	124.487,53	124.487,53	2.3 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-1.882,74	-189,29
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.429.209,00	1.695.540,00	2.4 Transferverbindlichkeiten	-6.335,65	-5.473,91
2.6.1 Fahrzeuge	1.066.688,00	1.289.996,00	2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten		
2.6.2 Maschinen und Technische Anlagen	362.521,00	405.544,00	2.4.2 Verb.Zuw.u.Zusch.für lfd.Zwecke		
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausst., Pflanzen u. Tiere	1.229.576,00	1.470.441,00	2.4.3 Verb.aus Schuldendiensthilfen		
2.7.1 Betriebsvorrichtungen	205.576,00	197.338,00	2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		
2.7.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	691.414,00	918.079,00	2.4.5 Verb.Zuw.u.Zusch.für Investitionen		
2.7.3 Nutzpflanzungen und Nutztiere			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten		
2.7.5 SapO f. bewegl.VG über 150,- bis 1.000,- Euro	332.586,00	355.024,00	2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	-6.335,65	-5.473,91
2.8 Vorräte			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	69.659,39	237.104,78
2.8.1 Rohstoffe / Fertigungsmaterial			2.5.1 Durchlaufende Posten	68.939,31	237.104,78
2.8.2 Hilfsstoffe			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer		
2.8.3 Betriebsstoffe			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	46.956,51	55.073,21
2.8.4 Waren			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	21.982,80	182.031,57
2.8.5 Unfertige / Fertige Erzeugnisse			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer		
2.8.7 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte			2.5.3 Empfangene Anzahlungen		
2.8.9 Sonstige Vorräte			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	720,08	
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.526.357,01	2.249.018,48	3. Rückstellungen	17.769.374,90	18.369.896,53
2.9.1 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen			3.1 Pensionsrückst. und ähnliche Verpflichtungen	8.496.247,69	8.895.404,28
2.9.6 Anlagen im Bau	2.526.357,01	2.249.018,48	3.2 Rückst.f.Altersteilzeit u. ähnliche Maßnahmen	426.427,21	376.692,25
3. Finanzvermögen	16.015.286,79	15.581.147,64	3.3 Rückstellungen f. unterlassene Instandhaltung		
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	5.043.081,34	5.043.081,34	3.4 Rückst.f.Rekultiv.u.Nachsorg.geschl.A bfalldep		
3.1.1 Anteilsrechte an verbundenen Unternehmen	5.043.081,34	5.043.081,34	3.5 Rückstellungen f. d. Sanierung von Altlasten		
3.2 Beteiligungen			3.6 Rückst.i.R.d.Fin.-Ausgl.u.v.Steuerschuldverh.	8.846.700,00	9.097.800,00
3.2.1 Beteiligungen			3.7 Rückf.droh.Verpfl.a.Bürgsch., Gewährl.,anh.GV		

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung			3.8 Andere Rückstellungen		
3.3.1 Sondervermögen			4. Passive Rechnungsabgrenzung	37.895,69	64.736,27
3.3.2 Treuhandvermögen			4.1 Passive Rechnungsabgrenzung	37.895,69	64.736,27
3.4 Ausleihungen	932.799,03	579.197,14	4.2 Verbindlichkeiten aus Dienstleistungen		
3.4.1 Ausleihungen an Bund			4.9 Übrige Verbindlichkeiten		
3.4.2 Ausleihungen an Land					
3.4.3 Ausleihungen an Gemeinden (GV)					
3.4.4 Ausleihungen an Zweckverbände und dergl.					
3.4.5 Ausleihungen an sonst. öff. Bereich					
3.4.6 Ausleih. an verb.Untern.,Beteil.u.Sonderverm.	932.799,03	579.197,14			
3.4.7 Ausleihungen an sonst. öff. Sonderrechnungen					
3.4.8 Ausleihungen an Kreditinstitute					
3.4.9 Ausleihungen an sonst. inländischen Bereich					
3.4.10 Ausleihungen an sonst. ausländischen Bereich					
3.5 Wertpapiere	20.741,19	20.750,00			
3.5.1 Investmentzertifikate					
3.5.2 Kapitalmarktpapiere					
3.5.2.1 Kapitalmarktpapiere beim Bund					
3.5.2.2 Kapitalmarktpapiere beim Land					
3.5.2.3 Kapitalmarktpapiere bei Gemeinden (GV)					
3.5.2.4 Kapitalmarktpap. bei Zweckverbänden u. dergl.					
3.5.2.5 Kapitalmarktpapiere beim sonst. öff. Bereich					
3.5.2.6 Kapitalmarktpap.bei verb.UN,Beteil.,SonderV.					
3.5.2.7 Kapitalmarktpapiere bei öff. Sonderrechnungen					
3.5.2.8 Kapitalmarktpapiere bei Kreditinstituten					
3.5.2.9 Kapitalmarktpap. b. sonst.inländisch. Bereich					
3.5.2.10 Kapitalmarktpap. b. sonst.ausländisch.Bereich					
3.5.3 Geldmarktpapiere	20.741,19	20.750,00			
3.5.3.1 Geldmarktpapiere beim Bund					
3.5.3.2 Geldmarktpapiere beim Land					

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
3.5.3.3 Geldmarktpapiere bei Gemeinden (GV)					
3.5.3.4 Geldmarktpapiere bei Zweckverbänden u.dergl.					
3.5.3.5 Geldmarktpapiere beim sonst. öff. Bereich					
3.5.3.6 Geldmarktpap.b.verb.Untern., Beteil.,SonderV.	20.741,19	20.750,00			
3.5.3.7 Geldmarktpapiere bei öffentl.Sonderrechnungen					
3.5.3.8 Geldmarktpapiere bei Kreditinstituten					
3.5.3.9 Geldmarktpapiere b. sonst.inländisch.Bereich					
3.5.3.10 Geldmarktpapiere b. sonst.ausländisch.Bereih					
3.5.4 Finanzderivate					
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.183.557,10	1.380.519,21			
3.6.1 Forderungen aus öff.-rechtl. Dienstleistungen	101.098,71	83.856,34			
3.6.2 Öffentlich-rechtliche Forderungen					
3.6.9 Komm. Steuern u. übrige öff-recht Forderungen	1.082.458,39	1.296.662,87			
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	80.266,09	70.433,46			
3.7.1 Forderungen aus Transferleistungen	80.266,09	70.433,46			
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	8.641.252,27	8.361.349,91			
3.8.1 Ford. aus privatrechtlichen Dienstleistungen	143.369,04	13.887,00			
3.8.2 Sonstige privatrechtliche Forderungen	8.296.468,15	8.145.415,93			
3.8.7 Eingef.,no.ni.eingez.Kap.u.eingef.Nachschüsse					
3.8.8 Vorsteuer					
3.8.9 Übrige privatrechtliche Forderungen	201.415,08	202.046,98			
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	113.589,77	125.816,58			
3.9.1 Sonstige Vermögensgegenstände	113.589,77	125.816,58			
4. Liquide Mittel	31.723,19	2.697.856,95			
4.1 Sichteinl. b. Banken/Kredln; Schecks; Bargeld	31.723,19	2.697.856,95			
4.1.1 LzO Landessparkasse zu Oldenburg		2.664.425,72			
4.1.2 SPKA Spar- und Darlehenskasse Friesoythe	8.582,28	11.624,67			
4.1.3 VOBA Volksbank Friesoythe	12.780,95	2.462,48			
4.1.4 OLB Oldenburgische Landesbank	6.588,72	17.497,05			
4.1.5 Postbank Hannover	1.913,80				

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
4.1.6 Kasse	1.857,44	1.847,03			
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	279.492,48	279.782,93			
5.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	279.492,48	279.782,93			
5.2 Disagio					
5.3 Zölle und Verbrauchssteuern					
5.4 Vorsteuer auf erhaltene Anzahlungen					
5.5 sonstige aktive Rechnungsabgrenzung					
Bilanzsumme	121.839.297,53	125.073.565,57	Bilanzsumme	121.839.297,53	125.073.565,57
Unterschrift					
Friesoythe, 27. April 2018			Sven Stratmann Bürgermeister		

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

Gemäß § 54 Abs. 5 GemHKVO werden unter der Bilanz, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre vermerkt, insbesondere Haushaltsreste, Bürgschaften, Gewährleistungsverträge, in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen und Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge.

1. Haushaltsreste

Ermächtigungsübertragungen für Investitionen

davon

- Haushaltsausgabereste 6.007.920,00 €

(diesen Haushaltsausgaberesten stehen zu erwartende Zuweisungen und Zuschüsse gegenüber in Höhe von 3.542.120,00 €)

- Haushaltseinnahmereste (nicht ausgeschöpfte Kreditermächtigung) 4.708.300,00 €

2. Bürgschaften 4.400.000,00 €

3. Gewährleistungsverträge 0,00 €

4. in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen 0,00 €

5. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften 0,00 €

6. Stundungen (über den 31.12.2016 hinaus) 29.679,71 €

Anhang zum Jahresabschluss

Gemäß § 55 Abs. 1 GemHKVO werden in den Anhang diejenigen Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Dabei werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Nach § 50 Abs. 1 GemHKVO werden in der Ergebnisrechnung die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt.

Zu den einzelnen Zeilen der Ergebnisrechnung ergeben sich folgende Erläuterungen:

Zeile 01. Steuern und ähnliche Abgaben:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-20.155.133,89 €	-21.633.356,92 €	-19.266.500,00 €	-2.366.856,92 €

In dieser Zeile der Ergebnisrechnung werden die Realsteuern, die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer, die Vergnügungssteuer und die Hundesteuer ausgewiesen. Insgesamt ergibt sich eine Überschreitung der Haushaltsansätze in Höhe von insgesamt 2.366.856,92 €.

Die Gewerbesteuer war kalkuliert mit einem Haushaltsansatz in Höhe von 8.800.000,00 €. Mit Abschluss des Haushaltsjahres 2016 war ein Anordnungssoll in Höhe von 10.632.124,25 € vorhanden und somit bestand eine Überschreitung zum Haushaltsansatz in Höhe von 1.832.124,25 €.

Ferner bestehen Mehrerträge bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von 32.723,00 €, bei dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in Höhe von 166.643,00 €, bei der Vergnügungssteuer in Höhe von 203.616,97 € sowie bei der Grundsteuer B in Höhe von 108.205,43 € und bei der Grundsteuer A in Höhe von 21.879,27 €.

Zeile 02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-8.607.069,97 €	-8.199.420,10 €	-7.848.500,00 €	-350.920,10 €

Unter dieser Position wurden unter anderem die Schlüsselzuweisungen vom Land und die Zuweisung vom Land für die Wahrnehmung der Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises gebucht. Es besteht eine Überschreitung der Haushaltsansätze in Höhe von 350.920,10 €.

Gründe dafür sind Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen vom Land in Höhe von 203.800,00 €. Zum Ende des Jahres 2016 erfolgte mit Festsetzungsbescheid des Landesamtes für Statistik vom 21.11.2016 die Neufestsetzung bzw. Erhöhung der Finanzaufweisungen für das Jahr 2016.

Bei den laufenden Zuwendungen vom Land sind ebenfalls Mehrerträge entstanden in Höhe 97.838,99 €. Diese resultieren im Wesentlichen aus einer Kostenerstattung vom Land für inklusive Schulen in Höhe von 57.836,00 € und aus einer Nachzahlung für die Finanzhilfe sowie aus höheren Zahlungen für das laufende Kindergartenjahr in Höhe von insgesamt 36.248,60 €.

Außerdem bestehen Mehrerträge bei den Zuwendungen für das beitragsfreie Kindergartenjahr in Höhe von 26.880,00 €. Hierbei handelt es sich um die Zahlungen der Landesschulbehörde für die Erstattungen des beitragsfreien Kindergartenjahres im letzten Jahr vor der Einschulung. Diese Abrechnungen erfolgen zeitversetzt.

Bei den laufenden Zuwendungen vom Landkreis Cloppenburg liegen die Erträge mit insgesamt 16.375,00 € über dem geplanten Haushaltsansatz. Grund dafür ist im Wesentlichen eine Erhöhung der monatlichen Krippenplatzpauschale.

Zeile 03. Auflösungserträge aus Sonderposten:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-2.526.705,38 €	-2.515.848,29 €	-2.453.628,00 €	-62.220,29 €

Sonderposten sind empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse für abnutzbare Vermögensgegenstände. Diese Sonderposten werden in der Bilanz auf der Passiva ausgewiesen und ertragswirksam entsprechend der Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes aufgelöst. Damit stehen die Auflösungserträge aus Sonderposten teilweise dem Aufwand für die Abschreibungen (siehe auch Zeile 16) positiv gegenüber und entlasten diese.

Die Auflösungserträge aus Sonderposten liegen mit 62.220,29 € über den im Haushaltsplan veranschlagten Ansätzen.

Diese Kostenart ist schwer planbar, da bei der Haushaltsplanung von der Realisierung aller Investitionsvorhaben und dem Erhalt der dazugehörigen Investitionszuweisungen und -zuschüsse ausgegangen wird. Tatsächlich werden jedoch Investitionsvorhaben zeitlich verschoben oder sogar gar nicht ausgeführt.

Zeile 04. Sonstige Transfererträge:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-61.691,01 €	-271.734,11 €	-51.600,00 €	-220.134,11 €

Transferleistungen sind Zahlungen, die nicht auf einen Leistungsaustausch basieren. Beispiele für Transfererträge sind Kostenerstattungen im Bereich der Sozialhilfe, Rückzahlungen gewährter Sozialleistungen und Schuldendiensthilfen. Insgesamt ergibt sich eine Überschreitung der Haushaltsansätze in Höhe von 220.134,11 €.

Die Leistungen von Sozialleistungsträgern waren kalkuliert mit einem Haushaltsansatz in Höhe von 24.000,00 €. Mit Abschluss des Haushaltsjahres 2016 war ein Anordnungssoll in Höhe von 251.475,57 € vorhanden und somit bestand eine Abweichung in Höhe von 227.475,57 €. Diese Abweichung ist entstanden für den Personenkreis nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und bedingt durch höhere Erstattungen vom Jobcenter aufgrund gestiegener Fallzahlen im Bereich der Leistungsgewährung für Flüchtlinge.

Zeile 05. Öffentlich-rechtliche Entgelte:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-2.443.436,12 €	-2.698.684,78 €	-2.642.500,00 €	-56.184,78 €

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte haben sich gegenüber der Haushaltsplanung besser entwickelt als geplant. Es entstanden Mehrerträge in Höhe von 56.184,78 €.

Bei den Verwaltungsgebühren bestehen Mehrerträge in Höhe von 16.721,89 €. Diese resultieren aus dem Bereich Ordnungsaufgaben und zwar aus einer Gebühr für eine Erlaubniserteilung einer Spielhalle und aus dem Bereich Melde- und Personenstandswesen durch eine höhere Anzahl von ausgestellten Urkunden.

Die Benutzungsgebühren liegen mit 56.883,21 € über dem geplanten Haushaltsansatz. Grund sind höhere Erträge aus Nutzungsentschädigungen bedingt durch die Unterbringung von Flüchtlingen und ein Anstieg bei den Tagespflegefällen und den damit verbundenen Erstattungen.

Mindererträge in Höhe von 17.610,32 € bestehen bei den Benutzungsgebühren für die Schmutzwasserbeseitigung. Bei der Haushaltsplanung werden die zu erwartenden Erträge nach den voraussichtlichen Abwassermengen ermittelt. Das Ergebnis dieser Erträge ergibt sich aus den tatsächlichen Abwassermengen.

Zeile 06. Privatrechtliche Entgelte:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-193.733,54 €	-531.452,38 €	-224.200,00 €	-307.252,38 €

Für die Mieten und Pachten waren im Haushaltsplan 2016 insgesamt veranschlagt 193.300,00 €. Tatsächlich sind für diesen Zweck Erträge entstanden in Höhe von 492.112,22 € und somit bestehen Mehrerträge in Höhe von 298.812,22 €. Überwiegend sind diese Mehrerträge entstanden aus den Mieten für die Unterbringung von Asylbewerbern. Diesen Mehrerträgen stehen aber auch Mehraufwendungen in der Zeile 15 gegenüber.

Weitere Abweichung zwischen Haushaltsansatz und Ergebnis besteht bei den Erträgen aus Verkauf in Höhe von 5.843,71 €, die überwiegend durch den Verkauf von Brennholz entstanden ist.

Zeile 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-3.168.742,01 €	-4.986.320,59 €	-3.635.700,00 €	-1.350.620,59 €

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen fallen höher aus als die Ansätze in der Haushaltsplanung. Insgesamt besteht eine Abweichung von 1.350.620,59 €.

Bei den Erstattungen vom Land bestehen Mindererträge in Höhe von 35.422,73 €. Diese sind überwiegend entstanden durch geringere Erstattungen wegen einem Rückgang der Anzahl von Fällen bei den Leistungen der Bildung und Teilhabe. Diesen Mindererträgen stehen somit auch Minderaufwendungen gegenüber.

Außerdem werden hier Kostenerstattungen vom Landkreis Cloppenburg als örtlichen Träger der Sozialhilfe für die von der Stadt Friesoythe gezahlten Leistungen der sozialen Hilfen gebucht und die Erstattungen für das gezahlte Wohngeld.

Bei den Erstattungen vom Landkreis Cloppenburg sind Mehrerträge entstanden in Höhe von 1.450.295,20 €. Grund sind höhere Erstattungen durch den Anstieg der Sozialhilfefälle nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie ein Anstieg der Fälle im Rahmen der Tagespflege.

Bedingt durch die höhere Anzahl der Leistungsberechtigten von Sozialleistungen haben sich bei der Erstattung der Personal- und Sachkosten ebenfalls Mehrerträge ergeben und zwar in Höhe von 21.250,00 €.

Die Zuwendungen vom Landkreis Cloppenburg für Integrationsgruppen liegen mit 20.822,86 € über dem geplanten Haushaltsansatz, da die Zahl der zu betreuenden Integrationskinder angestiegen ist.

Die Abrechnung 2016 mit dem Landkreis Cloppenburg für die Raumnutzung der Nebenstelle der BBS in der Realschule Friesoythe liegt mit 92.165,78 € unter dem veranschlagten Ansatz in Höhe von 100.000,00 €. Nach Auskunft des Fachamtes wird der Ansatz nach den geplanten Ausgaben kalkuliert. Da geplante Renovierungen nicht vorgenommen worden sind und daher die Aufwendungen geringer waren ergeben sich auch geringere Erstattungsbeträge. Weiterer Grund ist eine Reduzierung des Flächenanteils der Nutzung durch den Landkreis Cloppenburg.

Bei der Abrechnung der Fallkostenpauschale für Wohngeld mit der Gemeinde Bösel bestehen Mehrerträge in Höhe von 25.992,94 €, da die Abrechnung für das Jahr 2015 zeitversetzt im Jahr 2016 erfolgte.

Mindererträge in Höhe von 51.135,51 € bestehen bei den Erstattungen von verbundenen Unternehmen. Bei der Haushaltsplanung 2016 wurden höhere Personalkosten für das Aquaferrum kalkuliert als tatsächlich angefallen sind. Aus diesem Grunde ist die Erstattung der angefallenen Personalkosten auch geringer ausgefallen.

Die Erstattungen von privaten Unternehmen waren im Haushaltsplan veranschlagt mit 25.000,00 €. Tatsächlich betragen die Erträge 6.540,18 € und somit besteht eine Abweichung in Höhe von 18.459,82 €. Die Haushaltsmittel werden geschätzt nach den erwartenden Erstattungen für städtebauliche Planungen. Mindererträge entstehen durch Nichtrealisierung oder Zeitverzug von geplanten Verfahren.

Bei den Erstattungen von übrigen Bereichen bestehen Mehrerträge in Höhe von 46.560,75 €. Diese setzen sich überwiegend zusammen aus Vollstreckungspauschalen für übersandte Einziehungsersuchen von fremden Behörden sowie aus Erstattungen von Dritten für Leistungen des Bauhofes.

Zeile 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-219.232,22 €	-126.181,65 €	-42.000,00 €	-84.181,65 €

Das Ergebnis bei den Zinsen und ähnlichen Finanzerträgen ist besser ausgefallen als die Haushaltsplanung es vorsah. Hier sind Mehrerträge entstanden in Höhe von 84.181,65 €.

Die Verzinsung von Steuernachforderungen war im Haushaltsplan 2016 veranschlagt mit 40.000,00 €. Tatsächlich wurden aufgrund der Bescheide der Finanzämter insgesamt 121.327,00 € veranlagt. Damit bestehen Mehrerträge in Höhe von 81.327,00 €.

Durch die Versorgungsrücklage wurden nicht veranschlagte Zinsen in Höhe von 1.526,63 € erwirtschaftet.

Zeile 09. Aktivierte Eigenleistungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
0,00 €	-3.845,50 €	0,00 €	-3.845,50 €

Aktiviertete Eigenleistungen waren im Jahr 2016 nicht veranschlagt. Tatsächlich sind Erträge aus aktivierten Eigenleistungen entstanden in Höhe von 3.845,50 €. Dieser Betrag resultiert aus Personal- und Fahrzeugleistungen des Bauhofes für die erstmalige Gestaltung des Kreisverkehrsplatzes Moorstraße/Ellerbrocker Straße.

Zeile 10. Bestandsveränderungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Es erfolgten keine Veranschlagungen und keine Buchungen im Jahr 2016.

Zeile 11. Sonstige ordentliche Erträge:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-1.036.236,89 €	-1.374.928,02 €	-947.400,00 €	-427.528,02 €

Die sonstigen ordentlichen Erträge schließen insgesamt mit Mehrerträgen in Höhe von 427.528,02 € ab.

Die Konzessionsabgaben 2016 waren im Haushaltsplan kalkuliert mit insgesamt 745.000,00 €. Tatsächlich gezahlt wurden von der EWE 804.986,25 €, so dass Mehrerträge entstanden sind in Höhe von 59.986,25 €. Die Konzessionsabgaben richten sich nach den tatsächlichen Durchleitungsmengen für Strom und Gas und daher sind bei der Haushaltsplanung nur Schätzungen möglich.

Da im Jahr 2016 die Überwachung des ruhenden Verkehrs nicht ganzjährig durchgeführt worden ist, sind bei den Bußgeldern Mindererträge entstanden in Höhe von 24.245,00 €.

Bei den Nebenforderungen, nämlich überwiegend bei den Säumniszuschlägen und bei den Vollstreckungsgebühren, sind Mehrerträge entstanden in Höhe von insgesamt 54.367,89 €.

Die Erträge aus der Auflösung bzw. Herabsetzung von Rückstellungen waren im Haushaltsplan 2016 eingeplant mit insgesamt 120.000,00 €. Tatsächlich sind hier Erträge entstanden in Höhe von 460.065,99 €.

so dass Mehrerträge in Höhe von 340.065,99 € vorhanden sind. Diese resultieren überwiegend aus der Korrektur der Versorgungskasse für eine im Vorjahr zu hoch bemessene Pensions- und Beihilferückstellung.

Zeile 12. Summe ordentliche Erträge:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-38.411.981,03 €	-42.341.772,34 €	-37.112.028,00 €	-5.229.744,34 €

Im Haushaltsplan 2016 waren ordentliche Erträge veranschlagt in Höhe von 37.112.028,00 €. Der Jahresabschluss 2016 endet an dieser Stelle mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 42.341.772,34 € und somit bestehen Mehrerträge in Höhe von 5.229.744,34 €.

Zeile 13. Aufwendungen für aktives Personal:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
8.491.045,88 €	8.155.885,63 €	8.397.000,00 €	-241.114,37 €

Bei den Personalkosten bestehen im Vergleich zur aufgestellten Haushaltsplanung insgesamt Minderaufwendungen in Höhe von 241.114,37 €.

Diese Abweichung ist im Wesentlichen begründet durch eingeplante aber nicht besetzte Stellen, durch krankheitsbedingte Personalausfälle sowie eingeplante aber nicht durchgeführte Höhergruppierungen.

Eine weitere Abweichung in Höhe von 55.911,99 € besteht bei den Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer. Diese resultiert aus zusätzlichen Einplanungen von Aufwendungen für neu zu besetzende Beamtenstellen, die jedoch in der eingeplanten Höhe nicht angefallen sind.

In den Personalkosten sind enthalten die Zuführungen zu den

- Pensionsrückstellungen 616.652,00 €
- Beihilferückstellungen 131.391,81 €
- Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen 61.443,81 €.

Zeile 14. Aufwendungen für Versorgung:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Es erfolgten keine Veranschlagungen und keine Buchungen im Jahr 2016.

Zeile 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
4.883.720,62 €	4.729.855,22 €	5.443.600,00 €	-713.744,78 €

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen haben sich insgesamt Minderaufwendungen in Höhe von 713.744,78 € ergeben.

Minderaufwendungen in Höhe von 260.356,53 € sind vorhanden bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Bei der Haushaltsplanung waren verschiedene Sanierungsmaßnahmen für die Ludgeri-Schule und für die Realschule eingeplant worden. Tatsächlich sind aber nicht alle Maßnahmen durchgeführt worden wegen bestehender Planungen für einen Umzug der Ludgeri-Schule in das Gebäude der Realschule.

Weitere Minderaufwendungen in Höhe von 113.316,63 € bestehen bei der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögen. Hauptsächlich sind diese entstanden bei der laufenden Straßenunterhaltung und für diesen Zweck wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 75.740,00 € ins Haushaltsjahr 2017 übertragen.

Außerdem bestehen Minderaufwendungen bei der Unterhaltung des beweglichen Vermögens in Höhe von 127.558,41 €. Hiervon entfallen ca. 50.000 € auf eingesparte Mittel bei den verschiedenen Schulen und Kindertagesstätten sowie ca. 42.000,00 € auf eingesparte Mittel bei der Schmutzwasserbeseitigung.

Bei dem Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen wurde der vorhandene Haushaltsansatz um 75.065,85 € überschritten. Diese Mehraufwendungen sind überwiegend entstanden bei den verschiedenen Schulen und Kindertagesstätten und sind gedeckt durch Minderaufwendungen bei anderen Kostenarten.

Bei den Mieten und Pachten liegt das Anordnungs-Soll mit 33.434,78 € unter dem kalkulierten Ansatz. Die Abweichung ergibt sich aus geringeren Aufwendungen für angemietete Wohnungen zur Unterbringung von Obdachlosen. Außerdem waren Mietaufwendungen für Container im Rahmen der Baumaßnahme bei der Heinrich-von-Oytha-Schule eingeplant, die jedoch nicht in voller Höhe beansprucht wurden, da Container von der Ludgeri-Schule übernommen worden sind.

Ebenfalls bestehen Minderaufwendungen bei den Mieten und Pachten an die WibeF. Bei der Haushaltsplanung 2016 waren Mieterhöhungen kalkuliert worden, die im Jahr 2016 jedoch nicht umgesetzt worden sind. Daher besteht eine Abweichung in Höhe von 39.121,41 €.

Bei den Mieten und Pachten für Asylbewerber besteht eine Überschreitung des Haushaltsansatzes in Höhe von 285.207,59 €. Wie bereits zu Zeile 6 erwähnt, stehen diesen Mehraufwendungen entsprechende Mehrerträge gegenüber.

Für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind Minderaufwendungen entstanden in Höhe von 71.877,64 €. Diese resultieren überwiegend aus geringeren Bewirtschaftungskosten bei verschiedenen Schulen und aus geringeren Bewirtschaftungskosten bei der Schmutzwasserbeseitigung.

Minderaufwendungen in Höhe von 69.440,37 € liegen vor bei den Datenverarbeitungs- und Systembetreuungskosten. Bei der Haushaltsplanung wurden Aufwendungen eingeplant für verschiedene Projekte, die jedoch zeitlich verschoben worden sind.

Bei den Kosten für den Schwimmunterricht wurde der Haushaltsansatz um 73.027,90 € unterschritten. Die Kalkulation des Haushaltsansatzes erfolgte auf der Grundlage der Zahlen des Vorjahres. Im Jahr 2016 ergaben sich jedoch verschiedene Vertrags- und Abrechnungsänderungen die zu geringeren Aufwendungen führten.

Auch bei den Kosten der Ortsplanung sind Minderaufwendungen in Höhe von 59.742,40 € entstanden. Die Haushaltsmittel werden geschätzt nach den erwartenden städtebaulichen Planungen. Einsparungen entstehen durch Nichtrealisierung oder Zeitverzug von geplanten Verfahren.

Die Aufwendungen für die Profilierung der Hauptschule wurden in Höhe von 40.700,00 € nicht ausgeschöpft. Grund ist eine verspätete Abrechnung, die erst im Jahr 2017 erfolgte.

Alle anderen Einsparungen bei den verschiedenen Kostenarten sind begründet durch die sparsame Mittelverwendung der einzelnen Fachämter.

Zeile 16. Abschreibungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
3.812.742,41 €	3.874.515,42 €	3.719.658,00 €	154.857,42 €

Abschreibungen sind der Werteverzehr eines abnutzbaren Vermögensgegenstandes innerhalb einer Periode, der durch die Verteilung der Anschaffungskosten auf die Nutzungsdauer ermittelt wird. Für das kommunale abnutzbare Vermögen hat das Land Niedersachsen eine verbindliche Abschreibungstabelle erlassen, aus der sich die jeweiligen Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände ergeben.

Für die Abschreibungen sind Mehraufwendungen entstanden in Höhe von 154.857,42 €.

Die größten Abschreibungsbeträge sind entstanden bei folgendem Werteverzehr:

- Infrastrukturvermögen 2.564.435,81 €
- Immaterielles Vermögen und Sachvermögen 538.792,69 €
- Gebäude 294.173,73 €
- Fahrzeuge 160.444,50 €
- Sammelposten 144.437,02 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung 113.870,12 €
- Maschinen und technische Anlagen 54.893,74 €.

Unter Einbeziehung der Auflösungserträge in Höhe von 2.515.848,29 € (siehe Zeile 3) ergeben sich ungedeckte Abschreibungsbeträge in Höhe von 1.358.667,13 €.

Zeile 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
1.083.008,41 €	995.495,04 €	1.204.700,00 €	-209.204,96 €

Es bestehen Minderaufwendungen in Höhe von insgesamt 209.204,96 €.

Bei den Zinsen an Kreditinstitute ist eine Einsparung entstanden in Höhe von 142.595,85 €, da geplante Kredite nicht aufgenommen worden sind.

Bei den Zinsen für Liquiditätskredite bestehen gegenüber dem Haushaltsansatz Einsparungen in Höhe von 49.389,05 €. In der Haushaltssatzung 2016 wurde als Höchstbetrag ein Liquiditätskredit in Höhe von 5.700.000,00 € festgesetzt. Diese Ermächtigung wurde im laufenden Jahr nur in geringer Höhe in Anspruch genommen und dafür entstanden nur geringe Zinsaufwendungen in Höhe von 610,95 €.

Für die Verzinsung von Steuererstattungen waren veranschlagt 40.000,00 €. Tatsächlich sind aufgrund der Bescheide der Finanzämter insgesamt Aufwendungen entstanden in Höhe von 22.905,00 € und somit bestehen Minderaufwendungen in Höhe von 17.095,00 €.

Zeile 18. Transferaufwendungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
16.545.570,48 €	18.843.413,50 €	17.074.500,00 €	1.768.913,50 €

An dieser Stelle sind insgesamt Mehraufwendungen in Höhe von 1.768.913,50 € vorhanden.

Transferaufwendungen basieren nicht auf einen Leistungsaustausch. Dazu gehören z. B. Sozialleistungen und Schuldendiensthilfen (soweit sie sich nicht nur auf die Schuldentilgung beziehen). Weitere Positionen sind die Gewerbesteuerumlage, die Kreisumlage sowie der Verlustausgleich an die WibeF.

Der Verlustausgleich an die WibeF war im Haushaltsplan 2016 veranschlagt mit 800.000,00 €. Tatsächlich an die WibeF gezahlt worden sind 600.000,00 €. Die verbleibenden 200.000,00 € sowie ein dann noch in der Gewinn- und Verlustrechnung der WibeF bestehender Fehlbetrag im Jahresabschluss 2016 in Höhe von 153.601,89 € wurden im Rahmen der bestehenden Patronatserklärung gegen die Ausleihung gebucht (siehe dazu Bilanz Aktiva Position 3.4.6).

Die Zuschüsse an übrige Bereiche liegen mit 215.024,65 € unter dem Haushaltsansatz in Höhe von 2.052.800,00 €. Wesentlicher Grund dieser Einsparungen sind geringere Defizitzahlungen an die Kindertagesstätten in freier Trägerschaft aufgrund von vorliegenden Abrechnungen.

Der Ansatz bei den Schuldendiensthilfen an übrige Bereiche in Höhe von 32.000,00 € wurde in Höhe von 17.693,00 € unterschritten. Wesentlicher Grund ist die Erstattung eines zu viel geleisteten Betrages in einem Flurbereinigungsverfahren.

Die Aufwendungen für Sozialhilfe an Personen außerhalb von Einrichtungen liegen mit 136.963,20 € unter dem vorhandenen Haushaltsansatz. Im Wesentlichen liegt es daran, dass der Haushaltsansatz für die Grundsicherung im Alter vom Fachamt kalkuliert war mit 370.000,00 €. Tatsächlich sind aber nur Aufwendungen entstanden in Höhe von 266.616,24 €, so dass in diesem Bereich Minderaufwendungen vorliegen in Höhe von 103.383,76 €.

Die Aufwendungen für die Übernahme der Tagespflegekosten liegen mit 89.503,84 € über dem geplanten Haushaltsansatz, da die Anzahl der Anträge auf Übernahme der Kosten angestiegen ist.

Die Sozialleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz überschreiten die vorhandenen Haushaltsansätze um insgesamt 1.336.684,95 €. Im Dezember 2015 zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2016 aber auch im laufenden Jahr 2016 war nicht vorhersehbar, in welchem Maße die Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen erfolgen muss. Die vorhandenen Haushaltsansätze waren Ende August 2016 bereits erschöpft. Daher wurden am 28.09.2016 vom Stadtrat für diesen Zweck überplanmäßige Aufwendungen beschlossen in Höhe von 1.318.000,00 €.

Mehraufwendungen in Höhe von 293.851,00 € sind entstanden bei der Gewerbesteuerumlage. Die zu zahlende Umlage errechnet sich aus dem Ist-Aufkommen der Gewerbesteuer. Da diese Erträge höher ausgefallen sind als die aufgestellte Haushaltsplanung ergibt sich auch eine höhere Gewerbesteuerumlage.

Bei der Kreisumlage ist ein Mehraufwand in Höhe von insgesamt 300.000,00 € vorhanden. Die Kreisumlage 2016 war veranschlagt mit einem Betrag von 8.846.700,00 €. Die tatsächliche Zahlung in dem Jahr betrug 8.895.600,00 € und lag mit 48.900,00 € über dem Ansatz.

Für die Kreisumlage des Jahres 2017 in Höhe von 9.097.800,00 € war im Jahresabschluss 2016 in der Bilanz eine Rückstellung zu bilden. Die Differenz zwischen bestehender Rückstellung für die Kreisumlage und zu leistender Kreisumlage des Folgejahres entspricht der Zuführung in die Rückstellung und betrug 251.100,00 €.

Zeile 19. Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
1.013.196,87 €	1.232.858,25 €	1.161.400,00 €	71.458,25 €

In dieser Zeile bestehen Mehraufwendungen in Höhe von 71.458,25 €.

Minderaufwendungen bestehen bei den Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich Gemeindeorgane und Feuerlöschwesen in Höhe von 35.349,61 €.

Geplante Aufwendungen in Höhe von 20.000 € für die Einführung einer Ehrenamtskarte sind nicht beansprucht worden.

Bei den Mitgliedsbeiträgen für Vereine besteht eine Abweichung zum Haushaltsansatz in Höhe von 11.516,06 € und ist dadurch begründet, dass für den Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund im Jahr 2016 kein laufender Beitrag zu zahlen war.

Die Aufwendungen für Steuern und Versicherungen waren bei der Haushaltsaufstellung 2016 zu hoch kalkuliert und daher liegen die tatsächlichen Aufwendungen mit insgesamt 44.142,94 € unter den Haushaltsansätzen.

Mehraufwendungen bestehen bei den Erstattungen an den Landkreis Cloppenburg in Höhe von 257.688,95 € und diese sind ebenfalls begründet durch die erhöhte Leistungsgewährung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Die weiteren bestehenden Minderaufwendungen z. B. bei den Geschäftsaufwendungen, Dienstreisen und Sachverständigen- und Gerichtskosten sind begründet durch sparsame Mittelverwendung der einzelnen Fachämter.

Zeile 20. Summe ordentliche Aufwendungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
35.829.284,67 €	37.832.023,06 €	37.000.858,00 €	831.165,06 €

Das Anordnungs-Soll bei den ordentlichen Aufwendungen liegt mit 831.165,06 € über den ursprünglich geplanten ordentlichen Aufwendungen des Haushaltsplanes 2016.

Zeile 21. Ordentliches Ergebnis:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-2.582.696,36 €	-4.509.749,28 €	-111.170,00 €	-4.398.579,28 €

In der aufgestellten Haushaltsplanung für das Jahr 2016 war ein Überschuss beim ordentlichen Ergebnis ausgewiesen in Höhe von 111.170,00 €.

Tatsächlich ist im ordentlichen Ergebnis ein Überschuss entstanden in Höhe von 4.509.749,28 €.

Zeile 22. Außerordentliche Erträge:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-627.204,92 €	-1.022.888,52 €	-30.000,00 €	-992.888,52 €

Sonstige periodenfremde Erträge sind entstanden in Höhe von 82.252,93 €. Überwiegend resultieren diese aus Zahlungen der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder für Erstattungen von Sanierungsgeld für den Zeitraum 2013 bis 2015.

Bei den Zuschlägen für Betriebsleiterwohnungen wurde ein Haushaltsansatz in Höhe von 30.000,00 € veranschlagt. Tatsächlich sind hier keine außerordentlichen Erträge entstanden.

Aus der Veräußerung von Grundstücken mit Verkaufspreisen über den jeweiligen Buchwerten wurden außerordentliche Erträge in Höhe von 929.998,36 € erzielt.

Die restlichen außerordentlichen Erträge ergeben sich aus empfangenen Schadensersatzleistungen und aus Veräußerungen von beweglichen Vermögensgegenständen.

Zeile 23. Außerordentliche Aufwendungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
133.466,07 €	11.336,40 €	5.000,00 €	6.336,40 €

Grundstücksveräußerungen mit Verkaufspreisen unterhalb der jeweiligen Buchwerte verursachten im Jahr 2016 außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 10.454,80 €.

Zeile 24. Außerordentliches Ergebnis:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-493.738,85 €	-1.011.552,12 €	-25.000,00 €	-986.552,12 €

Im außerordentlichen Ergebnis (Saldo Zeilen 22 und 23) ist ein Überschuss in Höhe von 1.011.552,12 € entstanden.

Jahresergebnis:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-3.076.435,21 €	-5.521.301,40 €	-136.170,00 €	-5.385.131,40 €

Insgesamt ist die Ergebnisrechnung des Jahres 2016 wesentlich besser verlaufen als die aufgestellte Haushaltsplanung die einen geplanten Überschuss in Höhe von 136.170,00 € vorsah.

Tatsächlich ist aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis (Zeilen 21 und 24) ein Überschuss in Höhe von 5.521.301,40 € entstanden.

Kennzahlen zur Ergebnisrechnung

Steuerquote:

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr „selbst“ finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.

$$\text{Steuerquote} = \frac{\text{Steuererträge und ähnliche Abgaben} \times 100}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}}$$
$$\frac{21.633.356,92 \text{ €} \times 100}{37.832.023,06 \text{ €}}$$

Steuerquote 2016 =	57,18
Steuerquote 2015 =	56,25
Steuerquote 2014 =	49,44
Steuerquote 2013 =	52,50
Steuerquote 2012 =	63,62
Steuerquote 2011 =	65,66

Personalintensität:

Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.

$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}}$$
$$\frac{8.155.885,63 \text{ €} \times 100}{37.832.023,06 \text{ €}}$$

Personalintensität 2016 =	21,55
Personalintensität 2015 =	23,69
Personalintensität 2014 =	25,23
Personalintensität 2013 =	22,85
Personalintensität 2012 =	20,97
Personalintensität 2011 =	21,80

Abschreibungsintensität:

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung des Vermögens belastet wird.

$$\text{Abschreibungsintensität} = \frac{\text{Jahresabschreibungen} \times 100}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}}$$
$$\frac{3.874.515,42 \text{ €} \times 100}{37.832.023,06 \text{ €}}$$

Abschreibungsintensität 2016 =	10,24
Abschreibungsintensität 2015 =	10,64
Abschreibungsintensität 2014 =	11,07
Abschreibungsintensität 2013 =	11,36
Abschreibungsintensität 2012 =	10,88
Abschreibungsintensität 2011 =	11,76

Zinslastquote:

Die Kennzahl „Zinslastquote“ gibt die anteilmäßige Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinden im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.

$$\text{Zinslastquote} = \frac{\text{Zinsaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}}$$
$$\frac{995.495,04 \text{ €} \times 100}{37.832.023,06 \text{ €}}$$

Zinslastquote 2016 =	2,63
Zinslastquote 2015 =	3,02
Zinslastquote 2014 =	3,29
Zinslastquote 2013 =	3,74
Zinslastquote 2012 =	4,01
Zinslastquote 2011 =	4,52

Erläuterungen zur Finanzrechnung

Nach § 51 Abs. 1 GemHKVO werden in der Finanzrechnung die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen ausgewiesen.

I. Laufende Verwaltungstätigkeit

Die Zeilen 01. bis 10. der Finanzrechnung beinhalten die kassenwirksamen Einzahlungen aus den ordentlichen Erträgen der Ergebnisrechnung und die Zeilen 11. bis 17. der Finanzrechnung beinhalten die kassenwirksamen Auszahlungen aus den ordentlichen Aufwendungen der Ergebnisrechnung.

Da zu den einzelnen Erträgen und Aufwendungen schon Erläuterungen in der Ergebnisrechnung abgegeben worden sind, wird an dieser Stelle auf weitere Erklärung verzichtet.

Abweichungen zwischen dem Anordnungs-Soll der Erträge und Aufwendungen und dem kassenmäßigen Ist der dazugehörenden Ein- und Auszahlungen stellen offene Posten dar und werden in der Bilanz unter Forderungen oder Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Zeile 18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-5.337.385,65 €	-6.702.576,52 €	-1.973.300,00 €	4.729.276,52 €

Aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich im Ergebnis des Haushaltsjahres ein Überschuss in Höhe von 6.702.576,52 €.

II. Investitionstätigkeit

Zeile 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-662.893,05 €	-356.924,84 €	-2.634.500,00 €	-2.277.575,16 €

An dieser Stelle der Finanzrechnung bestehen Mindereinzahlungen in Höhe von 2.277.575,16 €.

Die Planabweichungen resultieren im Wesentlichen aus der Veranschlagung der Zuweisungen vom Land für die Kinderkrippe Friesoythe, die Breitbandversorgung im Landkreis Cloppenburg sowie für die Stadtsanierung Innenstadt Friesoythe und aus der Veranschlagung einer Zuweisung aus der Kreisschulbaukasse für die

Baumaßnahme an der Heinrich-von-Oytha-Schule. Die Maßnahmen wurden im Jahr 2016 nicht begonnen bzw. nicht fertiggestellt.

Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen waren im Haushaltsplan nicht veranschlagt. Tatsächlich bestehen Einzahlungen in Höhe von 63.700,00 € und zwar aus der Zahlung eines Infrastrukturkostenbeitrages und aus einer Kostenbeteiligung für einen Spielplatz.

Zeile 20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-724.330,11 €	-841.657,83 €	-1.329.500,00 €	-487.842,17 €

Bei den Einzahlungen für Beiträge und ähnliche Entgelte bestehen Mindereinzahlungen in Höhe von insgesamt 487.842,17 €.

Grund dafür sind im Haushaltsplan 2016 veranschlagte Beiträge für verschiedene Straßenbaumaßnahmen, die jedoch in dem Jahr nicht begonnen worden sind bzw. eine Veranlagung nicht erfolgte.

Zeile 21. Veräußerung von Sachvermögen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-843.673,49 €	-1.312.168,48 €	-900.000,00 €	412.168,48 €

Zwischen Ansatz und Ergebnis bestehen Mehreinzahlungen in Höhe von 412.168,48 €.

Für die Veräußerung von Grundstücken wurde ein Haushaltsansatz in Höhe von 900.000,00 € eingeplant. Tatsächlich bestanden aber Einzahlungen in Höhe von 1.299.868,48 €. Durch die erhöhte Nachfrage an Grundstücken ergab sich eine Abweichung in Höhe von 399.868,48 €.

Mehreinzahlungen in Höhe von 12.300,00 € sind entstanden bei der Veräußerung vom beweglichen Vermögen. Im Wesentlichen resultieren diese aus dem Verkauf eines gebrauchten Baggers des Bauhofes Friesoythe.

Zeile 22. Finanzvermögensanlagen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Es erfolgten keine Veranschlagungen und keine Buchungen im Jahr 2016.

Zeile 23. Sonstige Investitionstätigkeit:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Es erfolgten keine Veranschlagungen und keine Buchungen im Jahr 2016.

Zeile 24. Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-2.230.896,65 €	-2.510.751,15 €	-4.864.000,00 €	-2.353.248,85 €

Unter Berücksichtigung der vorher genannten Gründe für Mindereinzahlungen und Mehreinzahlungen liegen die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit mit insgesamt 2.353.248,85 € unter den veranschlagten Ansätzen.

Zeile 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
699.184,05 €	1.913.877,62 €	1.702.500,00 €	-211.377,62 €

Die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken liegen mit 211.377,62 € über dem geplanten Haushaltsansatz.

Durch zeitliche Verzögerungen bei den Grundstücksverhandlungen konnten nicht alle Grundstücksankäufe im Vorjahr abgewickelt werden und daher wurde für diesen Zweck ein Haushaltsrest gebildet und ins Haushaltsjahr 2016 übertragen und somit erfolgte Zahlungswirksamkeit im Jahr 2016.

Zeile 26. Baumaßnahmen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
2.908.155,69 €	1.821.621,38 €	6.204.400,00 €	4.382.778,62 €

Bei den Baumaßnahmen wurden die veranschlagten Haushaltsansätze in Höhe von 4.382.778,62 € unterschritten.

Die Hochbaumaßnahmen liegen mit 1.155.343,23 € unter den vorhandenen Ansätzen. Gründe sind die zeitliche Verzögerung der Baumaßnahme Mensa Heinrich-von-Oytha-Schule sowie die geplante aber nicht begonnene Maßnahme Kinderkrippe Friesoythe.

Bei den Tiefbaumaßnahmen besteht eine Unterschreitung der Haushaltsansätze in Höhe von 3.009.208,22 €. Grund dafür ist im Wesentlichen die Baumaßnahmen Stadtsanierung Innenstadt Friesoythe. Diese Maßnahme war veranschlagt mit einem Betrag von 2.000.000,00 €. Diese Summe wurde jedoch nicht in voller Höhe zahlungswirksam.

Die weiteren Abweichungen zur aufgestellten Haushaltsplanung ergeben sich aus zeitlich verzögerten oder nicht begonnenen Baumaßnahmen.

Zeile 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
550.594,11 €	860.580,70 €	816.800,00 €	-43.780,70 €

An dieser Stelle der Finanzrechnung besteht zwischen Haushaltsansätzen und Ergebnis eine Überschreitung in Höhe von 43.780,70 €.

Aus dem Haushaltsjahr 2015 wurden für verschiedene Anschaffungen von beweglichem Sachvermögen entsprechende Haushaltsreste in das Folgejahr übertragen und deren Zahlungswirksamkeit erfolgte im Jahr 2016.

Zeile 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
7.431,03 €	9.465,07 €	0,00 €	-9.465,07 €

Bei dieser Position handelt es sich um die Zuführung in die Versorgungsrücklage in Höhe von 9.465,07 €.

Zeile 29. Aktivierbare Zuwendungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
315.502,60 €	366.288,36 €	848.600,00 €	482.311,64 €

Es besteht eine Unterschreitung der vorhandenen Haushaltsansätze in Höhe von 482.311,64 €.

An die Kreisschulbaukasse wurde ein Betrag in Höhe von 128.900,00 € gezahlt, so dass der vorhandene Haushaltsansatz um 61.100,00 € unterschritten wurde.

Weitere wesentliche Abweichung resultiert aus der Veranschlagung der Maßnahme „Breitbandversorgung im Landkreis Cloppenburg“ in Höhe von 308.000,00 €. Hier wurden 2016 keine Beträge zahlungswirksam.

Für die weiteren veranschlagten und nicht erledigten Investitionszuschüsse, z. B. für die Krippe Kindergarten Gehlenberg und für einzelne Investitionszuschüsse im Rahmen der Sportförderung wurden Haushaltsreste in Höhe von 107.800,00 € gebildet und ins Haushaltsjahr 2017 übertragen, da die Maßnahmen noch nicht abgeschlossen waren.

Zeile 31. Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
4.480.867,48 €	4.971.833,13 €	9.572.300,00 €	4.600.466,87 €

Unter Berücksichtigung der vorher genannten Gründe für Minderauszahlungen und Mehrauszahlungen liegen die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit mit insgesamt 4.600.466,87 € unter den veranschlagten Ansätzen.

Zeile 32. Saldo aus Investitionstätigkeit:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
2.249.970,83 €	2.461.081,98 €	4.708.300,00 €	2.247.218,02 €

Aus Investitionstätigkeit ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 2.461.081,98 €.

Zeile 33. Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-3.087.414,82 €	-4.241.494,54 €	2.735.000,00 €	6.976.494,54 €

Der Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 6.702.576,52 € (Zeile 18) verringert sich um den Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit in Höhe von 2.461.081,98 € (Zeile 32), so dass ein Finanzmittel-Überschuss in Höhe von 4.241.494,54 € verbleibt.

III. Finanzierungstätigkeit**Zeile 34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten:**

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
0,00 €	0,00 €	-4.708.300,00 €	-4.708.300,00 €

Die in der Haushaltssatzung 2016 festgesetzte Kreditermächtigung in Höhe von 4.708.300,00 € wurde im Jahr 2016 nicht in Anspruch genommen.

Zeile 35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
1.036.635,71 €	994.111,09 €	1.098.300,00 €	104.188,91 €

Auszahlungen für die Tilgung der bestehenden Kredite wurden geleistet in Höhe von 994.111,09 €.

Zeile 36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
1.036.635,71 €	994.111,09 €	-3.610.000,00 €	-4.604.111,09 €

Aus Finanzierungstätigkeit ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 994.111,09 €.

Zeile 37. Finanzmittelbestand:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-2.050.779,11 €	-3.247.383,45 €	-875.000,00 €	2.372.383,45 €

Der bisherige Überschuss in Höhe von 4.241.494,54 € (Zeile 33) verringert sich um den Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 994.111,09 € (Zeile 36), so dass sich ein verbleibender Überschuss in Höhe von 3.247.383,45 € ergibt.

Zeile 38. Haushaltsunwirksame Einzahlungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-1.098.452,25 €	-1.172.346,75 €	0,00 €	1.172.346,75 €

Nach § 14 GemHKVO werden haushaltsunwirksame Einzahlungen im Haushaltsplan nicht veranschlagt.

Die haushaltsunwirksamen Einzahlungen betragen im Jahr 2016 € insgesamt 1.172.346,75 €. Diese Summe setzt sich überwiegend zusammen aus Einzahlungen für abzuführende Lohn- und Kirchensteuer, Einzahlungen für allgemeine Verwahrgelder und vorliegende Vollstreckungsersuchen von anderen Behörden im Rahmen der Amtshilfe sowie Einzahlungen für Strombezug von Vereinen über Sammelvertrag.

Zeile 39. Haushaltsunwirksame Auszahlungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
3.143.688,50 €	1.753.596,44 €	0,00 €	-1.753.596,44 €

Nach § 14 GemHKVO werden haushaltsunwirksame Auszahlungen im Haushaltsplan nicht veranschlagt.

Insgesamt wurden im Jahr 2016 haushaltsunwirksame Auszahlungen gebucht in Höhe von 1.753.596,44 €.

Zahlungsgrund sind überwiegend die Auszahlungen zu den zu Zeile 38 genannten Finanzvorfällen sowie die Rückbuchung des zum 31.12.2015 bestehenden Kassenkredites in Höhe von 746.742,80 €.

Zeile 40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
2.045.236,25 €	581.249,69 €	0,00 €	-581.249,69 €

Die haushaltsunwirksamen Auszahlungen übersteigen die haushaltsunwirksamen Einzahlungen und es ergibt sich ein Saldo von 581.249,69 €.

Zeile 41. Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-26.180,33 €	-31.723,19 €	0,00 €	31.723,19 €

Am 01.01.2015 waren liquide Mittel vorhanden in Höhe von 26.180,33 €.

Am 01.01.2016 bestanden liquide Mittel in Höhe von 31.723,19 €.

Zeile 42. Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Jahres:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-31.723,19 €	-2.697.856,95 €	-875.000,00 €	1.822.856,76 €

Zum Jahresende waren liquide Mittel vorhanden in Höhe von 2.697.856,95 €

Der Bestand der Finanzmittel stimmt mit den Kontoauszügen per 31.12.2016 überein.

Kennzahlen zur Finanzrechnung

Reinvestitionsquote:

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Werteverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100 v. H. für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100 v. H. werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreibungen verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden bzw. darf das Eigenkapital nicht sinken.

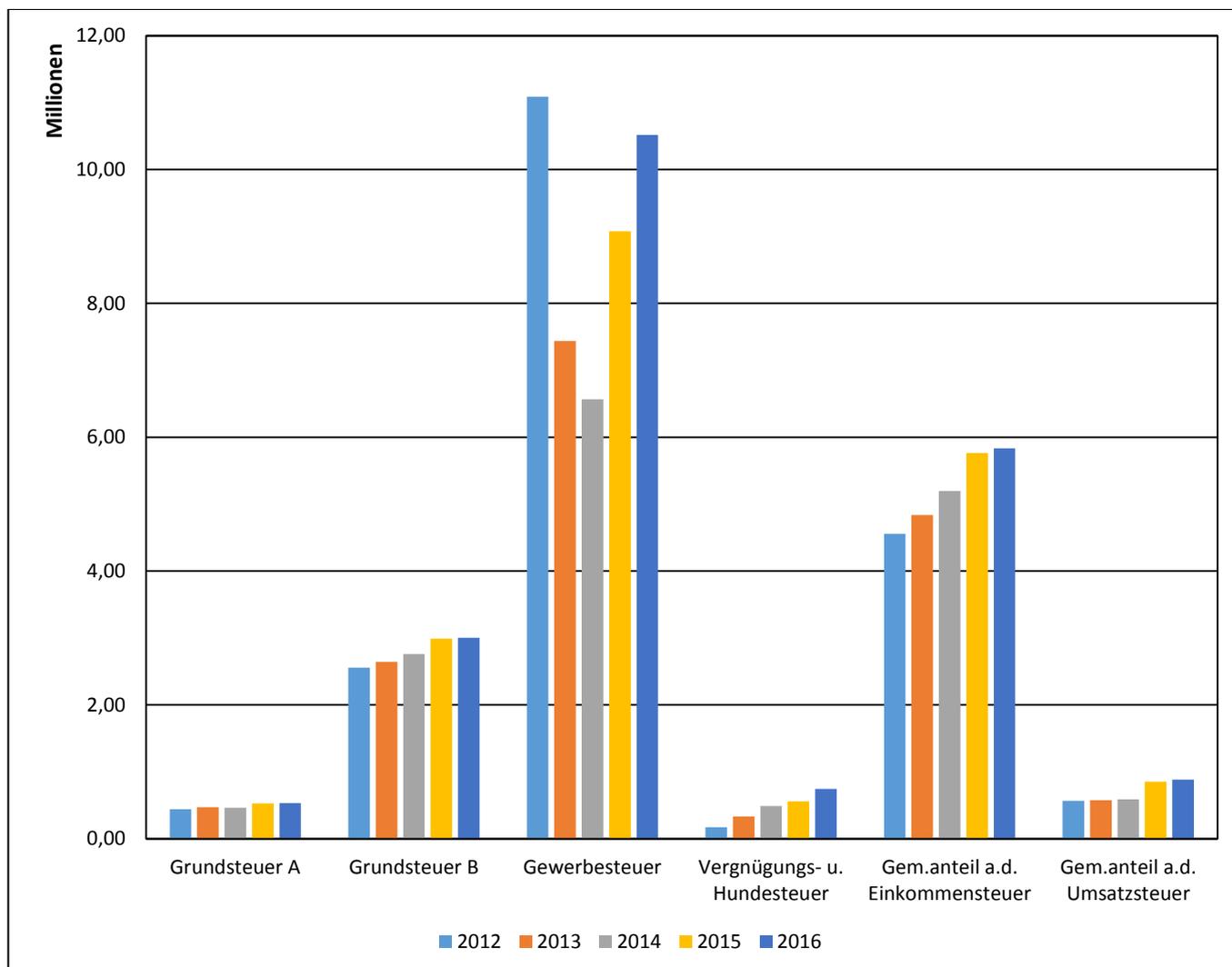
Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbleibende Reinvestitionen) infolge wegfallender Aufgaben, verstärktes Leasing sowie der demografische Wandel zu berücksichtigen.

$$\text{Reinvestitionsquote} = \frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times 100}{\text{Jahresabschreibungen}}$$
$$\frac{4.971.833,13 \text{ €} \times 100}{3.874.515,42 \text{ €}}$$

Reinvestitionsquote 2016 =	128,32
Reinvestitionsquote 2015 =	117,52
Reinvestitionsquote 2014 =	286,95
Reinvestitionsquote 2013 =	408,47
Reinvestitionsquote 2012 =	144,62
Reinvestitionsquote 2011 =	137,83

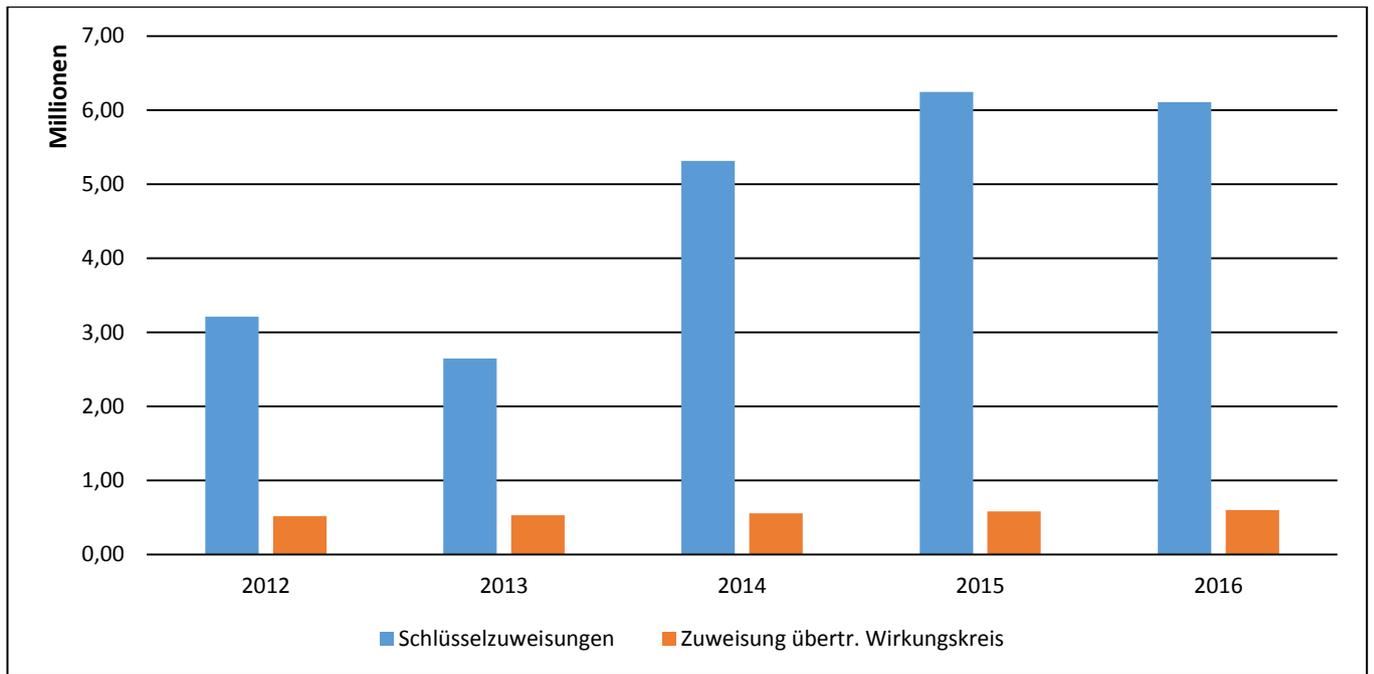
Diagramme zum Ist-Aufkommen

Steuern und ähnliche Abgaben



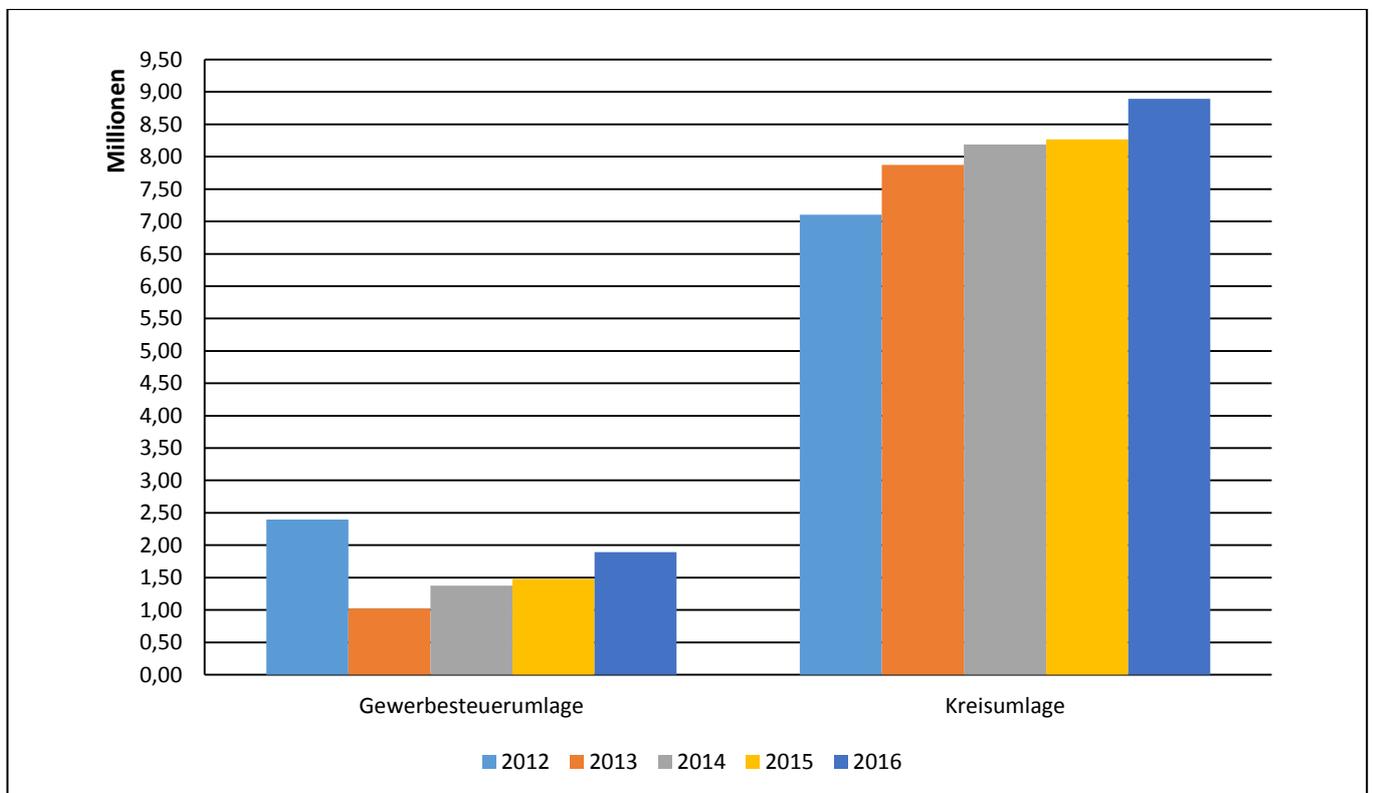
	2012	2013	2014	2015	2016
Grundsteuer A	441.489,37	471.307,24	463.987,83	527.534,90	531.062,31
Grundsteuer B	2.555.780,03	2.642.709,79	2.760.807,19	2.992.199,27	3.001.561,49
Gewerbesteuer	11.087.734,50	7.438.857,06	6.566.048,18	9.078.300,72	10.515.534,49
Vergnügungs- und Hundesteuer	170.683,60	334.187,73	489.730,24	560.134,86	746.599,85
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.554.619,00	4.836.626,00	5.195.760,00	5.766.189,00	5.832.723,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	567.582,00	574.657,00	586.718,00	855.115,00	881.643,00

Zuwendungen



	2012	2013	2014	2015	2016
Schlüsselzuweisungen	3.212.528,00	2.647.032,00	5.314.648,00	6.242.824,00	6.107.200,00
Zuweisung übertr. Wirkungskreis	515.632,00	528.376,00	558.024,00	582.536,00	600.472,00

Umlagen



	2012	2013	2014	2015	2016
Gewerbsteuerumlage	2.396.188,00	1.020.579,00	1.377.709,00	1.478.309,00	1.891.751,00
Kreisumlage	7.105.944,00	7.872.616,00	8.187.264,00	8.267.272,00	8.895.600,00

Erläuterungen zur Bilanz

Gemäß § 54 Abs. 1 S. 1 GemHKVO wird die Bilanz in Kontoform aufgestellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz nicht geändert.

Zu den Veränderungen ergeben sich folgende Erläuterungen:

Aktiva:

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.2 Lizenzen	27.594,00 €	17.074,00 €	-10.520,00 €

Die Anlagenminderung ist ausschließlich bedingt durch Abschreibungen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse	13.242.429,02 €	13.245.518,00 €	+3.088,98 €

Gemäß § 42 Abs. 4 GemHKVO werden die von der Gemeinde geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse als immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert und planmäßig abgeschrieben.

An dieser Stelle der Bilanz wurden folgende Zuschüsse in Höhe von insgesamt 513.251,67 € aktiviert:

- Beitrag an Kreisschulbaukasse 128.900,00 €
- Investitionszuschuss an Caritas für Flüchtlingswohnheim
an der Spreestraße Friesoythe 112.968,63 €
- Investitionszuschuss an C-Port 105.060,55 €
- Wirtschaftsfördermittel 45.500,00 €
- Investitionszuschuss an den Landkreis Cloppenburg für
KMU-Programm 38.516,72 €
- Investitionszuschuss an verschiedene Ortsteile für Weih-
beleuchtung 19.892,28 €
- Zuschüsse an 9 Musikvereine 9.225,00 €

- Investitionszuschuss an öffentliche Bücherei St. Marien für Aufstockung Medienbestand 8.180,67 €
- Investitionszuschuss an Land Niedersachsen für Kreisverkehrsplatz Weserstraße Friesoythe 7.937,29 €
- Investitionszuschuss an Schützenverein Neuscharrel für Erweiterung der Schießsportanlage 7.019,20 €
- Investitionszuschuss an Nds. Städte- und Gemeindebund für Sanierung der Geschäftsstelle 6.284,30 €
- Investitionszuschuss an SV Hansa Friesoythe für eine Flutlichtanlage 6.213,16 €
- Investitionszuschuss an SV Hansa Friesoythe für Errichtung einer Pflasterfläche für die Besucher 6.080,12 €
- Investitionszuschuss an SV Altenoythe für Beregnungsanlage 4.708,64 €
- Investitionszuschuss für Umlegung der Versorgungsleitungen Oldenburger Ring/Bundesstraße 72 3.946,71 €
- Investitionszuschuss an OOWV für Unterflurhydrant 2.218,40 €
- Investitionszuschuss an Kath. Kirchengemeinde für die Anschaffung von Zelten für Jugendgruppen 600,00 €

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 510.162,69 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	161.478,00 €	143.368,00 €	-18.110,00 €

Die vorhandene Minderung an dieser Stelle ist ausschließlich bedingt durch Abschreibungen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.1.1 Grünflächen	5.528.475,80 €	5.516.366,30 €	-12.109,50 €

Durch Veräußerung von 7 Grundstücken in Mittelstenthüle sind Anlagenabgänge entstanden in Höhe von insgesamt 12.109,50 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.1.2 Ackerland	2.603.772,91 €	4.132.949,27 €	+1.529.176,36 €

Durch Grundstücksankäufe von landwirtschaftlichen Flächen in Friesoythe und Neuvrees besteht bei dieser Anlagenklasse ein Wertezuwachs in Höhe von 1.695.058,76 €.

Aus Grundstücksveräußerungen sind Minderungen entstanden in Höhe von 165.882,40 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.1.3 Wald, Forsten	261.878,34 €	261.813,88 €	-64,46 €

Es besteht ein Anlagenabgang in Höhe von 64,46 € aus der Veräußerung von einem Grundstücken in Markhausen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.1.9 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.531.714,85 €	3.370.857,87 €	-160.856,98 €

Aus dem Erwerb von Grundstücken und durch Flurstückzerlegungen sind Anlagenmehrungen entstanden in Höhe von 534.274,61 €.

Durch den Verkauf von Grundstücken sind Anlagenabgänge entstanden in Höhe von 695.131,59 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.2.2 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	2.604.087,60 €	2.562.431,60 €	-41.656,00 €

Die vorhandene Minderung an dieser Stelle ist ausschließlich bedingt durch Abschreibungen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.2.3 Grundstücke mit Schulen	8.591.705,36 €	8.436.107,36 €	-155.598,00 €

Die vorhandene Minderung an dieser Stelle ist ausschließlich bedingt durch Abschreibungen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.2.4 Grundstücke mit Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	2.788.650,57 €	2.812.699,22 €	+24.048,65 €

Für die im letzten Jahr aktivierte Baumaßnahme an der Sporthalle Altenoythe wurden weitere Kosten in Höhe von 80.311,73 € für die Dacherneuerung aktiviert.

Durch Verkauf eines Grundstückes in Ellerbrock ist eine Minderung des Anlagenbestandes in Höhe von 4.121,35 € entstanden.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 52.141,73 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.2.5 Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst etc.	1.572.182,84 €	1.550.902,84 €	-21.280,00 €

Die vorhandene Minderung an dieser Stelle ist ausschließlich bedingt durch Abschreibungen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.2.9 Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	858.258,03 €	865.857,03 €	+7.599,00 €

Bei dieser Anlagenklasse wurden für den Neubau des Gebäudes des Baubetriebshofes am Klärwerk nachträgliche Herstellungskosten aktiviert in Höhe von 21.366,79 €.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 13.767,79 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	14.830.733,59 €	14.843.946,35 €	+13.212,76 €

Durch ein Flurbereinigungsverfahren, durch Grundstücksankäufe und durch eine kostenlose Übertragung eines Straßengrundstückes bestehen Anlagenmehrungen in Höhe von insgesamt 16.269,13 €.

Anlagenabgänge bestehen in Höhe von 3.056,37 € durch den Verkauf von Straßenflächen in Gehlenberg.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.2 Brücken und Tunnel	780.355,00 €	873.258,00 €	+92.903,00 €

Es erfolgten Aktivierungen für den Neubau der Brücken Langenmoorsdamm in Altenoythe in Höhe von 49.141,42 € und Über dem Worberg in Thüle in Höhe von 62.412,75 €.

Ein Anlagenabgang besteht aus dem Abriss der ursprünglichen Brücke Langenmoorsdamm in Altenoythe. Diese Brücke hatte einen Restbuchwert in Höhe von 1.563,00 €.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 17.088,17 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	19.830.073,82 €	19.950.491,52 €	+120.417,70 €

Bei den Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen wurden Zugänge aktiviert in Höhe von insgesamt 990.152,82 €. Im Wesentlichen handelt es sich um die Maßnahmen

- SW und RW-Kanal Ricarda-Huch-Straße Friesoythe 272.852,11 €
- SW und RW-Kanal Bertha-von-Suttner-Straße Friesoythe 177.147,89 €
- SW und RW-Kanal Langeooger Straße Friesoythe 111.365,47 €
- Erneuerung von verschiedenen Pumpwerken 108.790,71 €
- SW und RW-Kanal Uhlenborgsweg Friesoythe 95.689,75 €
- SW und RW-Kanal Spiekerooger Straße Friesoythe 67.206,37 €

- SW und RW-Kanal Klausener Straße Friesoythe 55.945,23 €
- SW-Hausanschlüsse 35.678,06 €
- SW und RW-Kanal Im alten Haferland Gehlenberg 26.356,29 €
- SW-Kanal Gottlieb-Daimler-Straße Friesoythe (Stichweg) 17.309,48 €
- RW-Kanal Clauener Straße Friesoythe 13.381,30 €

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 869.735,12 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.5 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	21.986.256,72 €	21.434.080,72 €	-552.176,00 €

Zugänge wurden aktiviert in Höhe von insgesamt 1.090.094,55 € unter anderem für folgende Straßen:

- Achterhörner Straße Neuscharrel Fußweg 141.364,94 €
- Clauener Weg Friesoythe 112.694,36 €
- Lange Tange Ellerbrock 85.845,70 €
- Kanalstraße Nord Kampe 60.364,59 €
- Fleerweg Markhausen 49.914,51 €
- Im alten Haferland Gehlenberg 47.777,26 €
- Röbbkenberg Kampe 47.621,49 €
- Zum Eleonorenwald Markhausen Wirtschaftsweg 45.789,96 €

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 1.642.270,55 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.6 Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	7.405,00 €	7.060,00 €	-345,00 €

Die vorhandene Minderung an dieser Stelle ist ausschließlich bedingt durch Abschreibungen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.7 Wasserbauliche Anlagen	137.693,00 €	134.568,00 €	-3.125,00 €

Die vorhandene Minderung an dieser Stelle ist ausschließlich bedingt durch Abschreibungen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.9 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	453.043,87 €	423.760,87 €	-29.283,00 €

Es besteht ein Wertezuwachs in Höhe von insgesamt 2.588,99 €. Dieser ist durch nachträgliche Herstellungskosten für den Neubau von Buswartehäusern an den Straßen Am Galgenberg und an der Schwaneburger Straße in Mehrenkamp entstanden.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 31.871,99 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	129.721,00 €	116.524,00 €	-13.197,00 €

Die vorhandene Minderung an dieser Stelle ist ausschließlich bedingt durch Abschreibungen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.6.1 Fahrzeuge	1.066.688,00 €	1.289.996,00 €	+223.308,00 €

Es bestehen Anlagenzugänge in Höhe von insgesamt 383.752,50 € und zwar aus dem Erwerb folgender Fahrzeuge:

- Löschfahrzeug Feuerwehr Friesoythe 337.830,17 €
- Mercedes Benz Sprinter Baubetriebshof 34.566,36 €
- Haspert Anhänger Baubetriebshof 3-Seiten-Kipper 5.813,00 €
- MTW Ortsfeuerwehr Gehlenberg (nachträgliche Herstellungskosten) 5.542,97 €

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 160.444,50 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.6.2 Maschinen und technische Anlagen	362.521,00 €	405.544,00 €	+43.023,00 €

Anlagenmehrungen liegen vor in Höhe von 101.784,74 € aus folgenden Anschaffungen:

- Minibagger Bobcat Baubetriebshof 82.467,00 €
- Atlas Faltkran Funkfernsteuerung Baubetriebshof 7.580,00 €
- Schlegelmäher Baubetriebshof 7.350,00 €

Der bisher vorhandene Minibagger wurde verkauft und daher besteht in Höhe des Restbuchwertes von 3.868,00 € eine Anlagenminderung.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 54.893,74 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.7.1 Betriebsvorrichtungen	205.576,00 €	197.338,00 €	-8.238,00 €

Es besteht eine Anlagenmehrung in Höhe von 2.497,81 € für einen Informationsstand beim Dorfgemeinschafts- haus in Neumarkhausen.

Die Anlagenminderungen sind entstanden durch Abschreibungen in Höhe von 10.735,81 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.7.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	691.414,00 €	918.079,00 €	+226.665,00 €

Es wurden insgesamt Anlagenzugänge aktiviert in Höhe von 329.986,82 €. Wesentliche Aktivierungen sind:

- Erwerb von sonstiger Betriebs- und Geschäftsausstattung für verschiedene Einrichtungen 170.319,73 €
- Erwerb von Sport- und Spielgeräten versch. Spielplätze 95.601,95 €
- Erwerb von Smart Boards Realschule Friesoythe 38.019,52 €
- Erwerb von Möbeln verschiedene Einrichtungen 19.842,73 €

Ein Anlagenabgang in Höhe von 187,51 € besteht für den Restbuchwert eines defekten Notebooks.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 103.134,31 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.7.5 SaPo f. bewegl. VG über 150 € bis 1.000 €	332.586,00 €	355.024,00 €	+22.438,00 €

Bei den Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,00 € bis 1.000,00 € wurden Aktivierungen vorgenommen in Höhe von insgesamt 167.569,11 €.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 145.131,11 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.9.6 Anlagen im Bau	2.526.357,01 €	2.249.018,48 €	-277.338,53 €

Als neue Anlagen im Bau wurden laufende Maßnahmen aktiviert im Wert von 2.221.041,38 €. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Maßnahmen im Straßensanierungsprogramm 2016, um den Erwerb von Grundstücken mit Umschreibung im nächsten Jahr, um die Maßnahme Sandriegerring Gehlenberg, Spiekerooger Straße Friesoythe und Dorferneuerung Neuscharrel.

Anlagenabgänge und somit erfolgte Abrechnungen an fertige Anlagen erfolgten in Höhe von 2.498.379,91 €. Unter anderem handelt es sich um den Erwerb von Grundstücken aus Vorjahren mit Umschreibungen im Jahr 2016, die Maßnahmen im Straßensanierungsprogramm 2015, um die Anschaffung eines Löschfahrzeuges Feuerwehr Friesoythe, die Maßnahme Erweiterung bzw. Ersatz wirtschaftlicher Lampen, verschiedene Baumaßnahmen wie z. B. Straße Im alten Haferland Gehlenberg, Langeooger Straße Schmutz- und Regenwasserkanalisation, Borkumer Straße Schmutz- und Regenwasserkanalisation, Gottlieb-Daimler-Straße Friesoythe und die Erschließung Flüchtlingswohnheim Spreestraße.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.1.1 Anteilsrechte an verbundenen Unternehmen	5.043.081,34 €	5.043.081,34 €	0,00 €

Der ausgewiesene Bilanzwert setzt sich zusammen aus dem Geschäftsanteil an der Friesoyther Eisenbahngesellschaft mbH (F.E.G.) in Höhe von 13.000,00 € und aus dem Geschäftsanteil an den Wirtschaftsbetrieben Stadt Friesoythe GmbH (WibeF) in Höhe von 5.030.081,34 €.

Der Geschäftsanteil an der WibeF ergibt sich aus der erfolgten Ausgliederung des BgA Frei- und Hallenbad nach dem Umwandlungsgesetz und setzt sich zusammen aus 200.000,00 € gezeichnetes Kapital und 4.830.081,34 € Kapitalrücklage.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.4.6. Ausleihungen an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	932.799,03 €	579.197,14 €	-353.601,89 €

Als Ausleihungen werden die Forderungen bezeichnet, die durch Hingabe von Kapital erworben werden.

Die hier ausgewiesene Ausleihung ergibt sich aus den von der Stadt Friesoythe geleisteten zahlungswirksamen Geschäftstätigkeiten für den ausgliederten BgA Frei- und Hallenbad vom 01.01.2014 bis zum Zeitpunkt der rechtswirksam erfolgten Ausgliederung nach dem Umwandlungsgesetz.

Im Rahmen der bestehenden Patronatserklärung ist die Stadt Friesoythe verpflichtet, bestehende Fehlbeträge in den Jahresabschlüssen der WibeF auszugleichen. Hieraus ergab sich für die WibeF im Jahr 2016 nach bereits erfolgter Zahlung durch die Stadt Friesoythe in Höhe von 600.000,00 € noch ein weiterer Anspruch auf Ausgleich in Höhe von 353.601,89 €. Dieser Betrag ist jedoch nicht an die WibeF ausgezahlt worden, sondern es erfolgte in dieser Höhe eine Verrechnung mit der bestehenden Ausleihung.

Die zum 31.12.2016 vorhandene Ausleihung beträgt daher 579.197,14 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.5.3 Geldmarktpapiere	20.741,19 €	20.750,00 €	+8,81 €

Anteile an Unternehmen, die auf Dauer angelegt sind und die weder als Anteile an verbundenen Unternehmen noch als Beteiligung zu bilanzieren sind, werden als Wertpapiere ausgewiesen.

Der Geschäftsanteil an der Wohnungsbaugesellschaft für den Landkreis Cloppenburg hat sich zum 31.12.2016 von ursprünglich 19.071,19 € erhöht um 8,81 € auf insgesamt 19.080,00 €.

Folgende Anteile sind aktiviert:

- Wohnungsbaugesellschaft für den Landkreis Cloppenburg 19.080,00 €
- Baugenossenschaft Aschendorf-Hümmling 750,00 €
- Volksbank Oldenburg 500,00 €
- Spar- und Darlehnskasse Friesoythe 350,00 €
- Münchener Hypothekenbank 70,00 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.6.1 Forderungen aus öff.-rechtl. Dienstleistungen	101.098,71 €	83.856,34 €	-17.242,37 €

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Bestand an Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Dienstleistungen um 17.242,37 € verringert.

In der Endsumme von 83.856,34 € sind enthalten nicht beglichene Veranlagungen von Erschließungsbeiträgen und Ablösebeträgen und außerdem rückständige Grundabgaben, Kindergartengebühren, Nutzungsentschädigungen und sonstige Verwaltungsgebühren.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.6.9 Komm. Steuern u. übrige öff.-rechtl. Forderungen	1.082.458,39 €	1.296.662,87 €	+214.204,48 €

Die Forderungen in diesem Bereich haben sich gegenüber dem Vorjahr um 214.204,48 € erhöht.

In der Endsumme von 1.296.662,87 € sind enthalten nicht beglichene Veranlagungen von Gewerbesteuer mit bestehender Aussetzung der Vollziehung, rückständige Gewerbesteuer, Grundsteuer und Hundesteuer.

Aus Rückständen von nur sechs Zahlungspflichtigen mit Liquiditätsengpässen oder beantragtem Insolvenzverfahren bestehen bei der Gewerbesteuer offene Posten in Höhe von ca. 900.000,00 €. Für die außerhalb von Insolvenzverfahren bestehenden Forderungen wurde ein Vollstreckungsaufschub unter Leistung von monatlichen Teilzahlungsbeträgen gewährt.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.7.1 Forderungen aus Transferleistungen	80.266,09 €	70.433,46 €	-9.832,63 €

Zu den Forderungen aus Transferleistungen zählen z. B. Schlüssel- und Bedarfszuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen und Erstattung von Sozialleistungen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Bestand der Forderungen aus Transferleistungen um 9.832,63 € verringert.

Wesentlicher Grund der Forderungshöhe von 67.533,33 € ist eine fällige aber nicht erhaltene Erstattung von der NBank in Höhe von 43.405,00 € für die Abrechnung der von hier erfolgten Wohngeldzahlungen für den Monat November 2016 mit Fälligkeit im Dezember 2016.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.8.1 Forderungen aus privatrechtlichen Dienstleistungen	143.369,04 €	13.887,00 €	-129.482,04 €

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Bestand dieser Forderungen um 129.482,04 € verringert.

Die privat-rechtlichen Forderungen in Höhe von 13.887,00 € setzen sich überwiegend aus Nebenkosten- und Personalkostenabrechnungen mit Fälligkeiten Ende Dezember 2016 zusammen. Die Zahlungen erfolgten Anfang 2017.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.8.2 Sonstige privatrechtliche Forderungen	8.296.468,15 €	8.145.415,93 €	-151.052,22 €

Diese Bilanzposition beinhaltet Forderungen gegenüber der städtischen Tochtergesellschaft WibeF und zwar für Restschulden aus zwei Darlehen, die wegen fehlender Zustimmung der Kreditgeber nicht im Rahmen der Ausgliederung auf die Gesellschaft übergegangen sind.

Für diese Darlehen wurden zwischen der Stadt Friesoythe und der WibeF im Innenverhältnis Schuldübernahmeverträge abgeschlossen. Die zu zahlenden Schuldendienstleistungen werden von der Gesellschaft übernommen.

Der Stand der Forderungen beträgt zum 31.12.2016:

- Forderungen aus Darlehen bei WL Bank 6.135.586,67 €
- Forderungen aus Darlehen bei DG Hyp 1.404.922,68 €

Bereits in der Vergangenheit wurde ein Darlehen bei der Bremer Landesbank von der Stadt Friesoythe auf die damalige Frieseg GmbH durch Schuldübernahmevertrag im Innenverhältnis übertragen. Nach neuen Erkenntnissen im Rahmen der Ausgliederung ist auch dieses Darlehen in der städtischen Bilanz auszuweisen.

- Forderungen aus Darlehen bei Bremer Landesbank 604.506,58 €

Darlehnsnehmer bei diesen drei Darlehen bleibt weiterhin die Stadt Friesoythe. Daher erfolgt in Höhe der hier ausgewiesenen Forderungen als Gegenposition ein Ausweis als Darlehen auf der Passiva (siehe Passiva Bilanzposition 2.1.2).

Der Stand der Forderungen und der Stand der Darlehen sind zukünftig in Höhe der von der Gesellschaft geleisteten Schuldendienstleistungen gegenseitig zu verrechnen.

Außerdem beinhaltet diese Bilanzposition die allgemeinen Vorschüsse in Höhe von 400,00 €. Hierbei handelt es sich um den Bestand des Wechselgeldes der im Einsatz befindlichen Gebührenkassen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.8.9 Übrige privatrechtliche Forderungen	201.415,08 €	202.046,98 €	+631,90 €

Laut Neuabschluss der Verträge für die Konzessionsabgaben für Strom und Gas werden zukünftig die Zahlungen erst 30 Tage nach Ablauf des jeweiligen Quartals erfolgen.

Die Zahlung für das 4. Quartal 2016 erfolgt somit zum 31.01.2017 und wird hier als Forderung in Höhe von 201.400,00 € ausgewiesen.

Außerdem werden hier Forderungen aus Schadenersatzleistungen in Höhe von 589,59 € ausgewiesen und eine Forderung gegenüber Mitarbeitern aus einer Überzahlung in Höhe von 57,39 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.9.1 Sonstige Vermögensgegenstände	113.589,77 €	125.816,58 €	+12.226,81 €

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um den Bestand der Versorgungsrücklage nach § 14 a des Bundesbesoldungsgesetzes zum 31.12.2016.

Der Bestand der Versorgungsrücklage in Höhe von 125.816,58 € wurde von der Versorgungskasse mit Schreiben vom 08.08.2017 mitgeteilt.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
4.1 Liquide Mittel	31.723,19 €	2.697.856,95 €	+2.666.133,76 €

Am Ende des Jahres 2016 standen der Stadt Friesoythe liquide Mittel in Höhe von 2.697.856,95 € zur Verfügung.

Der Stand der liquiden Mittel stimmt mit den Kontoauszügen per 31.12.2016 überein.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
5.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	279.492,48 €	279.782,93 €	+290,45 €

Gem. § 49 Abs. 1 GemHKVO werden Ausgaben, die bis zum 31.12. eines laufenden Jahres geleistet werden und Aufwand zukünftiger Perioden darstellen, als letzte Position auf der Aktivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) ausgewiesen.

Abgegrenzt wurden folgende Finanzvorfälle:

- Sozialhilfe Januar 2017 105.773,05 €
- Umlage 2017 zur Versorgungskasse 92.820,20 €
- Beamtenbesoldung Januar 2017 51.353,88 €
- Wohngeld Januar 2017 29.835,80 €

Passiva:

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1. Nettoposition	64.928.377,45 €	69.272.263,87 €	+4.343.886,42 €

Die Nettoposition ist vergleichbar mit dem Eigenkapital in der Handelsbilanz und ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Vermögen auf der Aktivseite und den Schulden auf der Passivseite.

Die Erhöhung der Nettoposition zum 31.12.2016 um insgesamt 4.343.886,42 € errechnet sich wie folgt:

- Reinvermögen -8.383,15 €
- Jahresergebnis +5.521.301,40 €
- Sonderposten -1.169.031,83 €

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.1.1 Reinvermögen	10.033.452,20 €	10.025.069,05 €	-8.383,15 €

Das Reinvermögen wird in der Eröffnungsbilanz festgestellt und ist grundsätzlich nicht veränderbar.

Jedoch ist nach § 110 Absatz 5 Satz 3 NKomVG ein Nettovermögensabgang gegen das Basisreinvermögen zu verrechnen, soweit ein unentgeltlicher Vermögensübergang zwischen Kommunen, dem Land oder dem Bund gesetzlich oder durch Vertrag bestimmt ist.

Vermögenszugänge für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände (z. B. Grundstücke oder Kunstgegenstände) sind ebenfalls gegen das Reinvermögen zu buchen.

Eine kostenlose Übertragung einer Straßenfläche in Höhe von 1.812,00 € wurde in das Reinvermögen gebucht sowie die Erhöhung des Geschäftsanteils an der Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Cloppenburg in Höhe von 8,81 €.

Dem stehen Abgänge in Höhe von 10.203,96 € entgegen aus der Wertberichtigung von Grundstücken in Neuscharrel. Diese waren in der Eröffnungsbilanz mit einem zu hohen Grundstückswert bewertet worden.

Die Anlagenzugänge in Höhe von 1.820,81 € abzüglich der Anlagenabgänge in Höhe von 10.203,96 € ergeben eine Veränderung beim Reinvermögen in Höhe von 8.383,15 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.908.539,59 €	4.908.539,59 €	0,00 €

Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ergibt aus folgenden Jahresergebnissen:

• Jahresabschluss 2009 kameraler Soll-Fehlbetrag	-1.793.640,41 €
• Jahresabschluss 2010 Überschuss	1.644.193,65 €
• Jahresabschluss 2011 Überschuss	4.177.946,67 €
• Jahresabschluss 2012 Überschuss	2.056.558,09 €
• Jahresabschluss 2013 Fehlbetrag	-1.354.574,55 €
• <u>Jahresabschluss 2014 Überschuss</u>	<u>178.056,14 €</u>

Insgesamt

4.908.539,59 €

Bei Erstellung des Jahresabschlusses 2016 war der Jahresabschluss 2015 noch nicht durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Cloppenburg geprüft, so dass auch noch kein Beschluss über die Ergebnisverwendung des Jahres 2015 gefasst werden konnte.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	203.655,90 €	203.655,90 €	0,00 €

Die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses ergibt aus folgenden Jahresergebnissen:

• Jahresabschluss 2010 außerordentlicher Fehlbetrag	-228.181,10 €
• Jahresabschluss 2011 außerordentlicher Überschuss	130.303,02 €
• Jahresabschluss 2012 außerordentlicher Überschuss	202.637,44 €
• Jahresabschluss 2013 außerordentlicher Überschuss	171.734,34 €
• <u>Jahresabschluss 2014 außerordentlicher Fehlbetrag</u>	<u>-72.837,80 €</u>

Insgesamt

203.655,90 €

Bei Erstellung des Jahresabschlusses 2016 war der Jahresabschluss 2015 noch nicht durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Cloppenburg geprüft, so dass auch noch kein Beschluss über die Ergebnisverwendung des Jahres 2015 gefasst werden konnte.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00 €	3.076.435,21 €	+3.076.435,21 €

Diese Bezeichnung der Bilanzposition ist irreführend und müsste eigentlich „Ergebnis aus Vorjahren“ lauten.

Aus dem Jahresabschluss 2015 ergab sich ein Überschuss in Höhe von insgesamt 3.076.435,21 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.3.2.1 Jahresergebnis (Aufwandsreste Übertrag Nachjahr)	3.076.435,21 € (143.034,77 €)	5.521.301,40 € (226.690,00 €)	+2.444.866,19 € (+83.655,23 €)

Das Jahresergebnis ist der Saldo der Ergebnisrechnung zum Ende des Haushaltsjahres. Dazu erfolgt Verweis auf die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung.

Die gebildeten und ins nächste Jahr übertragenen Haushaltsreste für Aufwendungen sind bei dieser Bilanzposition als „Davon-Vermerk“ auszuweisen. Aus dem Haushaltsjahr 2016 wurden Haushaltsreste für Aufwendungen in Höhe von 226.690,00 € in das Haushaltsjahr 2017 übertragen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.4.1 Investitionszuweisungen und –zuschüsse / Sammelposten	24.953.844,00 €	23.879.234,00 €	-1.074.610,00 €

Die Zuweisungen und Zuschüsse zu den aktivierten Investitionen werden als Sonderposten passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

Insgesamt wurden passiviert 264.811,98 € und davon sind folgende wesentliche Zuweisungen und Zuschüsse vorhanden:

- Flüchtlingswohnheim Spreestraße Zuweisung Landkreis Cloppenburg 112.968,63 €
- Spielplätze Friesoythe Zuschuss private Unternehmen 30.000,00 €
- Realschule Friesoythe Zuweisung Bund 25.826,94 €
- Zum Eleonorenwald Markhausen Wirtschaftsweg Zuschuss private Unternehmen 23.582,00 €
- Zuweisung Feuerschutzsteuer 22.046,96 €

- Im Alten Haferland Gehlenberg Zuweisung Landkreis Cloppenburg 17.961,03 €
- Gottlieb-Daimler-Straße Friesoythe Zuweisung Landkreis Cloppenburg 12.804,70 €
- Feuerwehr Friesoythe Zuweisung übriger Bereich 12.000,00 €

Ertragswirksame Auflösungen sind entstanden in Höhe von 1.339.421,98 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	16.128.552,25 €	15.962.148,00 €	-166.404,25 €

Bei den Beiträgen und ähnlichen Entgelten wurden Zugänge passiviert überwiegend aus Erschließungs- und Kanalbaubeiträgen in Höhe von 683.172,24 €.

Ein Abgang bei den Sonderposten aus Beiträgen ergab sich in Höhe von 24.155,25 € durch eine nachträgliche Gewährung einer Stundung.

Ertragswirksame Auflösungen vorhandener Sonderposten sind entstanden in Höhe von 825.421,24 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.194.330,30 €	1.618.011,72 €	+423.681,42 €

Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten wurden passiviert in Höhe von 703.884,29 €. Im Wesentlichen handelt es sich um Straßenausbaubeiträge der Maßnahmen Langeooger Straße Friesoythe, Nördlich der Thüler Kirchstraße Thüle, Johannweg Edewechterdamm und Borkumer Straße Friesoythe. Außerdem besteht eine Mehrung durch eine Zuweisung für die Dorferneuerung Neuscharrel.

Abrechnung an endgültige Sonderposten erfolgte in Höhe von 280.202,87 €. Im Wesentlichen handelt es sich um die Fertigstellung der Straße Im alten Haferland Gehlenberg, Gottlieb-Daimler-Straße Friesoythe, Schmutz- und Regenwasserkanalisation Langeooger Straße Friesoythe und um den Verkauf von Grundstücken mit Umschreibung im Jahr 2016.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.4.6 Sonstige Sonderposten	4.429.568,00 €	4.077.869,00 €	-351.699,00 €

Die vorhandene Minderung an dieser Stelle ist ausschließlich bedingt durch ertragswirksame Auflösung der Sonderposten.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	38.175.024,68 €	37.029.811,37 €	-1.145.213,31 €

Per 31.12.2016 wird ein Schuldenstand ausgewiesen in Höhe von 37.029.811,37 €. In dieser Summe enthalten sind Restschulden aus zwei Darlehen der städtischen Tochtergesellschaft WibeF, die wegen fehlender Zustimmung der Kreditgeber nicht im Rahmen der Ausgliederung auf die Gesellschaft übergegangen sind.

Für diese Darlehen wurden zwischen der Stadt Friesoythe und der WibeF Schuldübernahmeverträge im Innenverhältnis abgeschlossen. Die zu zahlenden Schuldendienstleistungen werden von der Gesellschaft übernommen.

Der Stand der Verbindlichkeiten dieser Darlehen beträgt zum 31.12.2016:

- Forderungen aus Darlehen bei WL Bank 6.135.586,67 €
- Forderungen aus Darlehen bei DG Hyp 1.404.922,68 €

Bereits in der Vergangenheit wurde ein Darlehen bei der Bremer Landesbank von der Stadt Friesoythe auf die damalige Frieseg GmbH durch Schuldübernahmevertrag im Innenverhältnis übertragen. Nach neuen Erkenntnissen im Rahmen der Ausgliederung ist auch dieses Darlehen in der städtischen Bilanz auszuweisen.

- Forderungen aus Darlehen bei Bremer Landesbank 604.506,58 €

Darlehensnehmer ist somit die Stadt Friesoythe. Daher erfolgt in Höhe der hier ausgewiesenen Verbindlichkeiten als Gegenposition ein Ausweis dieser Darlehen als Ausgleichsforderung auf der Aktiva (siehe Aktiva Bilanzposition 3.8.2).

Der Stand dieser drei Darlehen und der Stand der Forderungen sind zukünftig in Höhe der von der Gesellschaft geleisteten Schuldendienstleistungen gegenseitig zu verrechnen.

Ohne Berücksichtigung dieser drei Darlehen ergibt sich somit ein tatsächlicher Schuldenstand in Höhe von 28.884.795,44 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.1.3 Liquiditätskredite	746.742,80 €	0,00 €	-746.742,80 €

Zum Jahresende 2016 bestanden keine Kassenkredite.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.2.1 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	106.941,01 €	105.415,95 €	-1.525,06 €

Für eine erworbene städtische Immobilie ist laut Kaufvertrag eine monatliche Leibrente zu zahlen. Wird ein Vermögensgegenstand gegen Übernahme einer Rentenverpflichtung erworben, errechnen sich die Anschaffungswerte sowie die entsprechende Verbindlichkeit aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften aus dem Barwert der Rentenverpflichtung zum Zeitpunkt der Anschaffung.

In Anlehnung an das Bewertungsgesetz ist der Rentenbarwert in der Bilanz mit einem Zinssatz von 5,5 % zu ermitteln. Da bei einer Rentenverpflichtung die Lebenszeit der Bezugsperson nicht bekannt ist, wird die statistische Lebenserwartung aus den amtlichen Sterbetafeln ermittelt.

Die errechnete Rentenschuld per 31.12.2016 beträgt somit 105.415,95 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.2.2 Restkaufgelder	13.500,00 €	0,00 €	-13.500,00 €

In einem Grundstückskaufvertrag der Vergangenheit war eine Ratenzahlung des Kaufpreises vereinbart worden. Jährlich zahlt die Stadt Friesoythe einen Betrag in Höhe von 13.500,00 €. Die letzte Rate wurde im Jahr 2016 gezahlt.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung	-1.882,74 €	-189,29	+1.693,45 €

An dieser Stelle der Passiva wird im Ergebnis eine negativer Betrag in Höhe von -189,29 € ausgewiesen.

Grund dafür sind Erstattungen die über Ausgabe-Absetzungen bei der Ursprungskontierung gebucht worden sind und zum Jahresende von den Zahlungspflichtigen noch nicht erstattet waren und somit an dieser Stelle der Bilanz als offener Posten ausgewiesen werden.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	-6.335,65 €	-5.473,91 €	+861,74 €

Auch hier wird ein negativer Betrag in der Bilanz ausgewiesen.

Überwiegend zu erstattendes Wohngeld wurde über Ausgabe-Absetzungen bei den Ursprungskontierungen gebucht und diese Rückforderungen sind von den Zahlungspflichtigen zum Jahresende 2016 nicht beglichen worden und werden somit als offener Posten ausgewiesen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.5.1 Durchlaufende Posten	68.939,31 €	237.104,78 €	+168.165,47 €

Die durchlaufenden Posten setzen sich zusammen aus abzuführender Lohn- und Kirchensteuer in Höhe von 55.073,21 € und den sonstigen durchlaufenden Posten (z. B. Betriebskasse, Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge usw.) in Höhe von 18.323,10 €.

Bei den allgemeinen Verwahrgeldern besteht eine Einzahlung von einem Gewerbebetrieb in Höhe von 170.000,00 €. Bei dem Betrieb wurde seitens des Finanzamtes eine Betriebsprüfung durchgeführt, jedoch wurde seitens des Finanzamtes noch kein Gewerbesteuermessbescheid erlassen. Die Zahlung des Gewerbebetriebes erfolgte daher zur Vermeidung von Gewerbesteuernachzahlungszinsen bei Vorliegen des Gewerbesteuermessbescheides anlässlich der Betriebsprüfung.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	8.496.247,69 €	8.895.404,28 €	+399.156,59 €

Nach den Berechnungen der Versorgungskasse beträgt die Pensionsrückstellung per 31.12.2016 für die aktiven und pensionierten Beamten insgesamt 7.748.610,00 €.

Die über die Pensionsansprüche hinausgehenden Ansprüche auf Beihilfen sowie andere Ansprüche außerhalb des Beamtenversorgungsgesetzes werden in Niedersachsen für das Jahr 2016 mit 14,80 % vom jeweiligen Barwert als Beihilferückstellung berechnet. Die Beihilferückstellungen betragen zum 31.12.2016 somit 1.146.794,28 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	426.427,21 €	376.692,25 €	-49.734,96 €

Die Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub haben sich gegenüber dem Vorjahr von 67.158,15 € um 31.597,30 € erhöht auf 98.755,45 €.

Die Rückstellungen für geleistete Überstunden sind vom Vorjahresstand in Höhe von 75.490,59 € um 18.596,49 € angestiegen auf insgesamt 94.087,08 €.

Die Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit haben sich vom Vorjahresstand in Höhe von 283.778,47 € um 99.928,75 € verringert auf insgesamt 183.849,72 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	8.846.700,00 €	9.097.800,00 €	+251.100,00 €

Für die zu zahlende Kreisumlage des Jahres 2017 war eine Rückstellung in Höhe von 9.097.800,00 € zu bilden.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
4. Passive Rechnungsabgrenzung	37.895,69 €	64.736,27 €	+26.840,58 €

Gem. § 49 Abs. 3 GemHKVO werden Einnahmen, die bis zum 31.12. eines laufenden Jahres eingegangen sind und Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, als letzte Position auf der Passivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) ausgewiesen.

Überwiegend aus den Bereichen Realsteuern und Erstattungen für Kindergärten sowie für Nutzungsentschädigungen wurden vorzeitig eingegangene Einzahlungen für Erträge des Jahres 2017 abgegrenzt.

Kennzahlen zur Bilanz

Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote):

$$\text{Nettopositionsquote} = \frac{\text{Nettoposition} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$
$$\frac{69.272.263,87 \text{ €} \times 100}{125.073.565,57 \text{ €}}$$

Nettopositionsquote 2016 =	55,38
Nettopositionsquote 2015 =	53,29
Nettopositionsquote 2014 =	52,10
Nettopositionsquote 2013 =	57,21
Nettopositionsquote 2012 =	61,55
Nettopositionsquote 2011 =	60,67

Verschuldungsgrad:

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Nettoposition zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten bzw. die Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt: je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Kommune von Gläubigern.

$$\text{Verschuldungsgrad} = \frac{\text{Schulden inklusive Rückstellungen}}{\text{Bilanzsumme}}$$
$$\frac{55.736.565,43 \text{ €}}{125.073.565,57 \text{ €}}$$

Verschuldungsgrad 2016 =	0,44
Verschuldungsgrad 2015 =	0,46
Verschuldungsgrad 2014 =	0,48
Verschuldungsgrad 2013 =	0,42
Verschuldungsgrad 2012 =	0,38
Verschuldungsgrad 2011 =	0,39

Anlagen zum Anhang

Rechenschaftsbericht

Gemäß § 57 Abs. 1 GemHKVO werden im Rechenschaftsbericht, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage dargestellt sowie eine Bewertung des Jahresabschlusses vorgenommen.

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2016 wurde am 09.12.2015 durch den Rat der Stadt Friesoythe beschlossen. Die erforderliche Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde wurde am 18.03.2016 erteilt.

Die I. Nachtragshaushaltssatzung 2016 wurde am 27.01.2016 vom Stadtrat beschlossen und von der Kommunalaufsicht am 18.03.2016 genehmigt.

Im Ergebnishaushalt 2016 betragen die ordentlichen Erträge insgesamt 37.112.028,00 € und die ordentlichen Aufwendungen insgesamt 37.000.858,00 €. Daraus ergab sich in der Planung bei dem ordentlichen Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 111.170,00 €.

Tatsächlich betragen die ordentlichen Erträge 42.341.772,34 € und die ordentlichen Aufwendungen 37.832.023,06 €, so dass im Jahr 2016 bei dem ordentlichen Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 4.509.749,28 € entstanden ist.

Im außerordentlichen Ergebnis war laut Haushaltsplan 2016 ein Überschuss in Höhe von 25.000,00 € eingeplant. Zum 31.12.2016 bestanden außerordentliche Erträge in Höhe von 1.022.888,52 € und außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 11.336,40 €, so dass im außerordentlichen Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 1.011.552,12 € entstanden ist.

Aus der Addition der beiden Ergebnisse ergibt sich ein Jahresergebnis bzw. ein Überschuss in Höhe von 5.521.301,40 €. Damit fällt das Jahresergebnis wesentlich besser aus als die aufgestellte Haushaltsplanung.

Die in der Haushaltssatzung 2016 vorgesehene Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 4.708.300,00 € wurde nicht in Anspruch genommen. Eine Neuverschuldung hat sich im Jahr 2016 somit nicht ergeben.

Durch die geleisteten Tilgungen in Höhe von 994.111,09 € wurde der Schuldenstand in dieser Höhe reduziert und betrug zum 31.12.2016 insgesamt 28.884.795,44 €.

Der Kassenkredit des Vorjahres in Höhe von 746.742,80 € konnte im Jahr 2016 komplett eliminiert werden, so dass am Jahresende eigene liquide Mittel vorhanden waren.

Ziel ist es, die Verschuldung der Stadt Friesoythe in Zukunft weiter zu reduzieren. Die zukünftigen Investitionen werden daher einer kritischen Prüfung unterzogen.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2016 wird gemäß § 129 Abs. 1 S. 2 NKomVG festgestellt.

Sven Stratmann
Bürgermeister

Friesoythe, den 27. April 2018

Anlagenübersicht

gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen 1) 2)	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen ³⁾	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielles Vermögen	20.066.862,76	446.052,60	0,00	67.199,07	20.580.114,43	-6.430.441,74	-538.792,69	0,00	0,00	-6.969.234,43	13.610.880,00	13.636.421,02
1.1 Konzessionen												
1.2 Lizenzen	125.586,70	0,00	0,00	0,00	125.586,70	-97.992,70	-10.520,00	0,00	0,00	-108.512,70	17.074,00	27.594,00
1.3 Ähnliche Rechte												
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen und –zuschüsse	19.466.218,13	446.052,60	0,00	67.199,07	19.979.469,80	-6.223.789,11	-510.162,69	0,00	0,00	-6.733.951,80	13.245.518,00	13.242.429,02
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	270.137,93	0,00	0,00	0,00	270.137,93	-108.659,93	-18.110,00	0,00	0,00	-126.769,93	143.368,00	161.478,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	204.920,00	0,00	0,00	0,00	204.920,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	204.920,00	204.920,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte u. geringwertige VG)	144.552.421,74	5.515.654,57	-1.210.661,82	-67.199,07	148.790.215,42	-52.676.047,69	-3.336.415,82	126.146,14	0,00	-55.886.317,37	92.903.898,05	91.876.374,05
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	11.925.841,90	2.271.350,72	-953.574,72	38.369,42	13.281.987,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.281.987,32	11.925.841,90
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	25.852.484,97	101.678,52	-4.121,35	0,00	25.950.042,14	-9.415.644,53	-284.443,52	0,00	0,00	-9.700.088,05	16.249.954,09	16.436.840,44

Anlagevermögen 1) 2)	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen ³⁾	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
	+	-	+/-			-	-	+				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.3 Infrastrukturvermögen	98.517.165,09	1.360.856,27	-216.765,75	967.948,12	100.629.203,73	-40.491.604,09	-2.564.435,83	94.001,65	0,00	-42.962.038,27	57.667.165,46	58.025.561,00
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	267.907,48	0,00	0,00	0,00	267.907,48	-138.186,48	-13.197,00	0,00	0,00	-151.383,48	116.524,00	129.721,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	173.267,70	0,00	0,00	0,00	173.267,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	173.267,70	173.267,70
2.6 Maschinen u. tech. Anlagen; Fahrzeuge	3.277.056,89	403.140,10	-35.700,00	82.397,14	3.726.894,13	-1.847.847,89	-215.338,24	31.832,00	0,00	-2.031.354,13	1.695.540,00	1.429.209,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung; Pflanzen und Tiere	2.012.340,70	500.053,74	-500,00	0,00	2.511.894,44	-782.764,70	-259.001,23	312,49	0,00	-1.041.453,44	1.470.441,00	1.229.576,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.526.357,01	878.575,22	0,00	-1.155.913,75	2.249.018,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.249.018,48	2.526.357,01
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	5.996.621,56	8,81	0,00	0,00	5.643.028,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.996.630,37	5.996.621,56
3.1 Anteile an verb. Unternehmen	5.043.081,34	0,00	0,00	0,00	5.043.081,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.043.081,34	5.043.081,34
3.2 Beteiligungen												
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung												
3.4 Ausleihungen	932.799,03	0,00	-353.601,89	0,00	579.197,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	579.197,14	932.799,03
3.5 Wertpapiere	20.741,19	8,81	0,00	0,00	20.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.750,00	20.741,19
insgesamt	170.615.906,06	5.961.715,98	-1.564.263,71	0,00	175.013.358,33	-59.106.489,43	-3.875.208,51	126.146,14	0,00	-62.855.551,80	112.157.806,53	111.509.416,63

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

2) Im Falle der Vermögenstrennung jeweils auch das realisierbare Vermögen

3) Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Schuldenübersicht

gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden 1)	Gesamtbetrag am 31.12.2016 -Euro-	davon mit einer Restzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2015 - Euro-	Mehr(+)/wenige r(-) -Euro-
		Mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr - Euro-	Mit einer Restlaufzeit von über 1 bis 5 Jahre -Euro-	Mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre -Euro-		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	37.029.811,37	20.004,52	2.428.416,48	34.581.390,37	38.921.767,48	-1.891.956,11
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	37.029.811,37	20.004,52	2.428.416,48	34.581.390,37	38.175.024,68	-1.145.213,31
1.3 Liquiditätskredite					746.742,80	-746.742,80
1.4 sonstige Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	105.415,95			105.415,95	120.441,01	-15.025,06
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-189,29	-189,29			-1.882,74	1.693,45
4. Transferverbindlichkeiten	-5.473,91	-5.473,91			-6.335,65	861,74
5. Sonstige Verbindlichkeiten	237.104,78	237.104,78			69.659,39	167.445,39
Schulden insgesamt	37.366.668,90	251.446,10	2.428.416,48	34.686.806,32	39.103.649,49	-1.736.980,59

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

Forderungsübersicht

gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen 1)	Gesamtbetrag am 31.12.2016 -Euro-	davon mit einer Restzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2015 -Euro-	Mehr(+)/ weniger(-) - Euro-
		Mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr - Euro-	Mit einer Restlaufzeit von über 1 bis 5 Jahre -Euro-	Mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre -Euro-		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.380.519,21	1.380.519,21			1.183.557,10	196.962,11
Forderungen aus Transferleistungen	70.433,46	70.433,46			80.266,09	-9.832,63
Sonstige privatrechtliche Forderungen	8.487.166,49	202.446,98		8.284.719,51	8.754.842,04	-267.675,55
Summe aller Forderungen	9.938.119,16	1.653.399,65		8.284.719,51	10.018.665,23	-80.546,07

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

Übersicht der gebildeten Haushaltsreste 2016

PSP-Element		Kostenart	HAR 2016	Begründung
P1.211000.013	Budget Marienschule	443100 Geschäftsaufwendungen	3.830,00	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.211000.014	Budget Gerbert-Schule	443100 Geschäftsaufwendungen	150,00	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.211000.015	Budget Grundschule Hohefeld	443100 Geschäftsaufwendungen	1.310,00	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.211000.016	Budget Grundschule Edewechterdamm	443100 Geschäftsaufwendungen	720,00	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.211000.020	Budget Grundschule Neuvrees	443100 Geschäftsaufwendungen	890,00	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.211000.021	Budget Grundschule am Markatal	443100 Geschäftsaufwendungen	410,00	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.215000.003	Budget Realschule Friesoythe	443100 Geschäftsaufwendungen	110,00	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.216000.002	Budget Heinrich-von-Oytha-Schule	443100 Geschäftsaufwendungen	1.940,00	nicht ausgeschöpfte Budgetmittel
P1.365000.007	Budget KiTa Haus für Kinder Grüner Hof	443100 Geschäftsaufwendungen	180,00	nicht ausgeschöpfte Budgetmittel
P1.216000.001	Heinrich-von-Oytha-Schule	427139 Projekt zur Profilierung der Hauptschule	40.700,00	nicht ausgeschöpfte Budgetmittel
P1.351710	Schulsozialarbeit	433100 Soziale Leist.an natürl.Pers.außerh.v. E	14.110,00	nicht ausgeschöpfte Budgetmittel
P1.365000.001	KiTa Haus für Kinder Piccolino	427114 Transportkosten	5.000,00	nicht ausgeschöpfte Budgetmittel
P1.421200	Förderung des Sports	445200 Erstattungen an Gem. und Gemeindeverbände	20.000,00	nicht ausgeschöpfte Budgetmittel
P1.126000	Feuerlöschwesen	422100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	12.900,00	nicht ausgeschöpfte Budgetmittel
P1.126000	Feuerlöschwesen	425100 Haltung von Fahrzeugen	1.000,00	nicht ausgeschöpfte Budgetmittel
P1.126000	Feuerlöschwesen	442100 Aufw. f. ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	20.800,00	nicht ausgeschöpfte Budgetmittel
P1.311900	Verwaltung der Sozialhilfe	427108 Datenverarbeitung und Systembetreuungskosten	9.000,00	nicht ausgeschöpfte Budgetmittel
P1.571200	Stadtmarketing	427105 Pflege partnerschaftlicher Beziehungen	10.000,00	nicht ausgeschöpfte Budgetmittel
P1.571200	Stadtmarketing	427106 Kosten der Werbung	7.900,00	nicht ausgeschöpfte Budgetmittel
P1.541000	Bau- und Unterhaltungsm. Gemeindestraßen	421200 Unterhaltung d.sonst. unbeweglichen Vermögen	75.740,00	laufende Maßnahme
Ergebnishaushalt			226.690,00	

PSP-Element		Kostenart	HAR + dazugeh. Zuw./Zusch. 2016	Begründung
I1.160004.510.001	Marienschule Erw bew Anlageverm >1000	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	1.860,00	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
I1.160005.510.001	Gerbert-Schule Erw bew Anlageverm >1000	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	1.100,00	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
I1.160006.510.001	GS Hohefeld Erw bew Anlageverm >1000	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	570,00	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
I1.160007.510.001	GS E'damm Erw bew Anlageverm >1000	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	350,00	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
I1.160010.510.001	GS Gehlenberg Erw bew Anlageverm >1000	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	760,00	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
I1.160012.510.001	GS am Markatal bew Anlageverm >1000	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	410,00	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
I1.160013.510.001	GS Mittelstenthüle bew Anlageverm >1000	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	110,00	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
I1.160014.510.001	Heinr.-v-Oytha-Schule bew Anl.verm >1000	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	8.380,00	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
I1.160015.510.001	Realschule Erw bew Anlageverm >1000	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	1.450,00	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget

PSP-Element		Kostenart	HAR + dazugeh. Zuw./Zusch. 2016	Begründung
I1.160019.510.001	KiTa HfK Grüner Hof bew Anl.verm. >1000	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	600,00	nicht ausgeschöpfte Budgetmittel
I1.150003.525	Projekt Begegnung Investitionszuschuss	781800 Zusch.Inv. an übr.B.	5.000,00	nicht ausgeschöpfte Budgetmittel
I1.160021.510.001	Einrichtung Jugendzentrum Fries. >1000	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	8.580,00	nicht ausgeschöpfte Budgetmittel
I1.160025.500	Heinrich-v.-O.-Schule Mensa 1. Bauabschn	787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	568.860,00	laufende Maßnahme
I1.160025.555.001	Heinrich-v.-O.-Schule Mensa Zuweisg. KSB	681200 Zuweisungen für Investitionen v.Gemeinde	-300.000,00	laufende Maßnahme
I1.160026.510	Heinrich-v.-O.-Schule Mensa Einrichtung	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	50.000,00	laufende Maßnahme
I1.160028.525	Kindergarten Gehlenberg Inv.zusch Krippe	781800 Zusch.Inv. an übr.B.	28.000,00	laufende Maßnahme
I1.160030.525.002	Sportförderg. Invzuw. SV Altenoythe	781800 Zusch.Inv. an übr.B.	69.700,00	laufende Maßnahme
I1.160030.525.003	Sportförderg. Invzuw. SV Mehrenkamp	781800 Zusch.Inv. an übr.B.	10.100,00	laufende Maßnahme
I1.250001.510.005	Erwerb Brandmeldeanlagen in 4 Fw-Häusern	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	24.000,00	laufende Maßnahme
I1.250002.510	Feuerschutz Einbau von Hydranten	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	1.690,00	laufende Maßnahme
I1.250023.525	Breitbandversorgung im Landkreis CLP	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-280.000,00	laufende Maßnahme
I1.250023.525	Breitbandversorgung im Landkreis CLP	781800 Zusch.Inv. an übr.B.	473.960,00	laufende Maßnahme
I1.250024.525	Inv.zusch f. Schleusenanlage Osterhausen	781800 Zusch.Inv. an übr.B.	10.000,00	laufende Maßnahme
I1.250025.525	Inv.zusch f. KMU-Programm Landkreis CLP	781200 Zuw.Inv. an Gemeinden (GV)	59.330,00	laufende Maßnahme
I1.250044.525.004	SV Gehlenberg-Neuvrees e.V. Soccerfeld	781800 Zusch.Inv. an übr.B.	12.400,00	laufende Maßnahme
I1.260001.510.001	Feuerlöschwesen Erw. bew Anlverm. >1000	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	3.220,00	laufende Maßnahme
I1.260002.510	Feuerschutz Einbau von Hydranten	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	4.000,00	laufende Maßnahme
I1.300013.510	Südwestl. Entlastungsstraße Grunderwerb	782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	685.130,00	laufende Maßnahme
I1.300030.500.001	Am Hellegarten-Zum Burggarten Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	18.000,00	laufende Maßnahme
I1.300030.560.001	Am Hellegarten-Zum Burggarten Str.beitr.	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-81.740,00	laufende Maßnahme
I1.300030.560.003	Am Hellegarten-Zum Burggarten RWK Beitr.	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-2.000,00	laufende Maßnahme
I1.300033.500.006	Wangerooger Straße Regenrückhaltebecken	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	5.000,00	laufende Maßnahme
I1.300039.560.001	Dachsweg, Iltisweg Neusch. Str.baubeitr	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-18.370,00	laufende Maßnahme
I1.300039.560.002	Dachsweg, Iltisweg Neusch. SW Beitrag	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-2.080,00	laufende Maßnahme
I1.300048.560	Herzogstraße Neuvrees Str.baubeiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-209.000,00	laufende Maßnahme
I1.300050.500.001	Bookgastweg Endausbau Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	467.270,00	laufende Maßnahme
I1.300050.560.001	Bookgastweg Endausbau Straßenbaubeitrag	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-427.100,00	laufende Maßnahme
I1.300050.500.002	Bookgastweg Endausbau RW Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	15.400,00	laufende Maßnahme
I1.300050.560.004	Bookgastweg Endausbau SW-Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-20.000,00	laufende Maßnahme
I1.310019.500	Endausbau Sandriegerring	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	70.390,00	laufende Maßnahme
I1.310019.560	Endausbau Sandriegerring Anliegerbeitr.	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-225.000,00	laufende Maßnahme
I1.320025.560.001	Ringstraße Friesoythe Straße Anl.beteil.	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-102.000,00	laufende Maßnahme
I1.320025.560.002	Ringstraße Friesoythe RWK Anl.beteil.	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-20.000,00	laufende Maßnahme

PSP-Element		Kostenart	HAR + dazugeh. Zuw./Zusch. 2016	Begründung
I1.320027.560.001	Teilerschl Baugeb Nr 182 Str.baubeiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-210.000,00	laufende Maßnahme
I1.320027.560.002	Teilerschl Baugeb. Nr 182 SWK-Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-40.000,00	laufende Maßnahme
I1.320033.500.003	Oberflächenentwässerung Altenoythe 4.BA	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	70.000,00	laufende Maßnahme
I1.320033.555	Oberflächentw. Altenoythe Kostenbet. FWA	681800 Zuschüsse Inv. von übrigen Bereichen	-10.000,00	laufende Maßnahme
I1.320046.560.001	Am Büskemoor Anliegerleistung	681800 Zuschüsse Inv. von übrigen Bereichen	-15.000,00	laufende Maßnahme
I1.320046.500.001	Am Büskemoor Endausbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	180.100,00	laufende Maßnahme
I1.320046.500.004	Am Büskemoor Fußweg	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	10.000,00	laufende Maßnahme
I1.330027.560.001	Erschl. BBpl. 197 E'damm Strbau Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-110.120,00	laufende Maßnahme
I1.330027.560.002	Erschl. BBpl. 197 E'damm SWK Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-550,00	laufende Maßnahme
I1.330029.560.001	Erschl Wohnbgrdst K'fehn Strbau Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-60.000,00	laufende Maßnahme
I1.330029.560.002	Erschl. Wohnb.grdst. K'fehn SWK Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-10.000,00	laufende Maßnahme
I1.350003.500	Erweiterg. bzw. Ersatz unwirtsch. Lampen	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	18.530,00	laufende Maßnahme
I1.350021.500	Koppelweg Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	191.660,00	laufende Maßnahme
I1.350024.500.001	DE Neuscharrel Umgest Umfeld Grundschule	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	55.930,00	laufende Maßnahme
I1.350024.555.001	DE Neuscharrel Umgest Umfeld GS Zuw.	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-111.300,00	laufende Maßnahme
I1.350024.500.002	DE Neuscharrel SW-Hausanschlüsse	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	7.000,00	laufende Maßnahme
I1.350024.500.003	DE Neuscharrel RW-Hausanschlüsse	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	4.000,00	laufende Maßnahme
I1.350024.555.002	DE Neuscharrel Fußweg Achterh. Str. Zuw.	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-61.000,00	laufende Maßnahme
I1.350024.500.005	DE Neuscharrel Beleuchtung Hauptstraße	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	69.750,00	laufende Maßnahme
I1.350024.500.006	DE Neuscharrel Gefallenenehrenmal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	25.000,00	laufende Maßnahme
I1.350024.500.007	DE Neuscharrel Fussweg Sportzentrum	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	15.000,00	laufende Maßnahme
I1.350024.500.008	DE Neuscharrel Rastplatz Ohe/Marka	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	10.000,00	laufende Maßnahme
I1.350025.500	Tecklenburger Straße Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	134.350,00	laufende Maßnahme
I1.350025.560	Tecklenburger Straße Anliegerleistung	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-121.500,00	laufende Maßnahme
I1.350029.500.001	Wangerooger Straße Straßenbau Reststück	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	26.830,00	laufende Maßnahme
I1.350030.560.001	Borkumer Str. Straßenbau Anliegerleistg.	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-59.970,00	laufende Maßnahme
I1.350030.500.003	Borkumer Straße RW-Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.000,00	laufende Maßnahme
I1.350030.560.002	Borkumer Straße SW-Beitrag	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-20.790,00	laufende Maßnahme
I1.350031.560.001	Spiekerooger Straße Str.bau Anliegerl.	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-150.000,00	laufende Maßnahme
I1.350031.500.004	Spiekerooger Straße Fussweg	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	21.000,00	laufende Maßnahme
I1.350031.560.002	Spiekerooger Straße SW-Beitrag	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-20.000,00	laufende Maßnahme
I1.350032.500.001	Langeooger Straße Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.000,00	laufende Maßnahme
I1.350032.500.003	Langeooger Straße RW-Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.000,00	laufende Maßnahme
I1.350033.560.001	Clauener Weg Straßenbau Anliegerleistung	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-129.600,00	laufende Maßnahme

PSP-Element		Kostenart	HAR + dazugeh. Zuw./Zusch. 2016	Begründung
I1.350035.500	Stadtsanierg Innenstadt Fries.	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.500.000,00	laufende Maßnahme
I1.350035.555	Stadtsanierg Innenstadt Fries. Zuweisung	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-700.000,00	laufende Maßnahme
I1.350041.500	DGH Neuvrees Anbau Baumaßnahme	787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	100.000,00	laufende Maßnahme
I1.360003.500	Erweiterg. bzw. Ersatz unwirtsch. Lampen	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	150.000,00	laufende Maßnahme
I1.360017.500	Ausbau von Haltestellen Baumaßnahmen	787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	20.000,00	laufende Maßnahme
I1.360017.555	Ausbau von Haltestellen Zuweisungen	681200 Zuweisungen für Investitionen v. Gemeinde	-15.000,00	laufende Maßnahme
I1.360019.500	Aufst. Ortstafeln i. d. OT'en Baumaßn.	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	2.500,00	laufende Maßnahme
I1.360021.500	Straßensanierungsprogramm	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	261.160,00	laufende Maßnahme
I1.360025.500	Fußgänger Lichtsignalanlage Oldenb. Ring	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	70.000,00	laufende Maßnahme
I1.360027.500	Kläranlage Markhausen Aufgabe/Rückbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	218.890,00	laufende Maßnahme
I1.360029.500.001	Durchlass Röbbkendamm über Rülkenbach	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	80.000,00	laufende Maßnahme
I1.360030.525	Radverkehrsleitsystem Lkr Cloppenburg	781200 Zuw.Inv. an Gemeinden (GV)	8.000,00	laufende Maßnahme
I1.390018.500	Schückingstraße Gehlenberg Endausbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	125.380,00	laufende Maßnahme
I1.390042.500	Bau- u. Plangskost. Stadtpark Soestenied	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	21.220,00	laufende Maßnahme
I1.390042.555	Zuweisung ILEK Stadtpark Soesteniederg.	681200 Zuweisungen für Investitionen v. Gemeinde	-10.000,00	laufende Maßnahme
Investitionen			2.465.800,00	

Nebenrechnung

Nebenrechnung gemäß § 56 Abs. 4 GemHKVO über die Ermittlung und Verwendung der Abschreibungen

Schmutzwasserbeseitigung und Oberflächenentwässerung (Gesamt)

1	2	3	4	5	6	7	8
Haushalts- jahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Kostendeckungs- grad	Im Haushaltsjahr erwirt- schaftete Ab- schreibungen (Spalte 2 * Spalte 3)	Nicht beitrags- und zuweisungs-finanzierte Ersatz- und Erneuerungsinvestitionen	Abschreibungen vom nicht beitrags- und zuweisungs- finanzierten Anlagevermögen	verwendete Abschreibungen (Spalte 5 + Spalte 6)	Bisher nicht verwendete Abschreibungen (Spalte 4 - Spalte 7)
1995	441.228,31 €	86,04%	379.646,56 €	19.200,50 €	193.847,47 €	213.047,97 €	166.598,59 €
1996	456.067,27 €	104,54%	476.753,00 €	9.689,64 €	199.938,51 €	209.628,15 €	267.124,85 €
1997	491.391,04 €	113,00%	555.279,73 €	57.819,92 €	225.062,55 €	282.882,47 €	272.397,26 €
1998	504.947,38 €	97,30%	491.299,71 €	11.269,34 €	221.262,49 €	232.531,83 €	258.767,88 €
1999	620.761,21 €	97,08%	602.621,63 €	4.090,34 €	276.730,36 €	280.820,70 €	321.800,93 €
2000	638.871,71 €	99,20%	633.733,95 €	53.701,31 €	284.549,34 €	338.250,65 €	295.483,30 €
2001	649.569,31 €	111,66%	725.288,48 €	- €	272.283,83 €	272.283,83 €	453.004,65 €
2002	681.575,70 €	105,79%	721.046,10 €	- €	274.911,23 €	274.911,23 €	446.134,87 €
2003	720.020,58 €	108,59%	781.865,55 €	13.453,14 €	286.137,77 €	299.590,91 €	482.274,64 €
2004	721.036,86 €	105,96%	764.020,59 €	500,00 €	270.286,71 €	270.786,71 €	493.233,88 €
2005	766.669,56 €	101,33%	776.896,99 €	7.842,17 €	279.507,79 €	287.349,96 €	489.547,03 €
2006	784.583,74 €	90,32%	708.653,84 €	23.318,80 €	223.430,15 €	246.748,95 €	461.904,89 €
2007	778.808,95 €	91,43%	712.040,51 €	87.105,03 €	235.461,27 €	322.566,30 €	389.474,21 €
2008	779.087,52 €	105,46%	821.616,83 €	96.445,33 €	246.149,48 €	342.594,81 €	479.022,02 €
2009	759.316,47 €	105,04%	797.565,62 €	97.054,91 €	222.854,53 €	319.909,44 €	477.656,18 €
2010	773.780,77 €	105,18%	813.894,86 €	12.976,93 €	232.751,53 €	245.728,46 €	568.166,40 €
2011	772.620,97 €	96,94%	748.975,86 €	42.789,99 €	229.777,56 €	272.567,55 €	476.408,31 €
2012	716.873,70 €	99,61%	714.098,27 €	34.005,02 €	172.086,74 €	206.091,76 €	508.006,51 €
2013	737.836,33 €	93,03%	686.374,88 €	111.840,97 €	191.682,45 €	303.523,42 €	382.851,46 €
2014	819.897,54 €	81,14%	665.302,32 €	263.950,82 €	308.081,14 €	572.031,96 €	93.270,36 €
2015	900.897,10 €	98,78%	889.898,07 €	135.474,33 €	371.151,83 €	506.626,16 €	383.271,91 €
2016	903.420,30 €	107,85%	974.320,73 €	51.797,86 €	361.732,88 €	413.530,74 €	560.789,99 €
Gesamt	15.419.262,32 €	99,43%	15.441.194,08 €	1.134.326,35 €	5.579.677,61 €	6.714.003,96 €	8.727.190,12 €